

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



FRISCH aus
der Region!

Weihnachtsbäume

BS - Querum am Hondelager Weg 1
• NUR 50m neben der Bevenroderstraße

▶ Verkauf: 07.+08. und vom 11.-23. Dez. 2024 täglich ab 9.30 Uhr auch Sa. & So.

pikfeine

• **NORDMANTANNEN VON BIS 5M**

Blaufichte

• Ständerfertige Anlieferung ab 170cm bis 12 km frei!

Topfbäume

• Schnittgrün: Nordmann & Nobilistanne - Seidenkiefer



immer
am Wochenende

Hot Dog Schapener Honig

Crepes Emdler Matjes

Glühwein / Punsch

Glühwein zum
Baum Gratis!

mehr unten:

Handy: 0151 11776809
www.telgetannen.de

• **Outdoor - Tannenbaum - Verkauf** • ein Erlebnis an der frischen Braunschweiger Luft!

Ausgabe 615 | Dezember 2024

Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar: Montag, 23.12.



Das gesamte Orko Team wünscht...

... allen, unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes Fest und ein gesundes „2025“

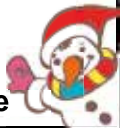
Auch im nächsten Jahr sind wir gern für Sie da und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Sonnenschutz • Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎0531/311021, info@orko.de



Wir bringen Käufer und Verkäufer zusammen

- Seit über 10 Jahren -

Fachlich qualifizierte Beratung

- IHK zertifiziert -



Ihr Immobilienpartner im Norden Braunschweigs



SPIESSL
IMMOBILIEN

- Sachkundige und marktorientierte Wertermittlung
- Prüfung und Beschaffung aller relevanten Vertragsunterlagen
- Verlässliche und freundliche Terminbetreuung
- Bonitätsprüfung der Kaufinteressenten
- Professionelle Objektaufnahmen vom Boden und aus der Luft

Tel: 05307 - 490 9339

www.spiessl-immobilien.com

info@spiessl-immoblien.com

Gutschein

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Ich unterstütze Sie gerne!

Nutzen Sie Ihren Gutschein für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung



Kater Karl streift durch sein Revier ...

Hallo Ihr Lieben,

dieses Heft ist pickepacke voll mit den besten Grüßen für Weihnachten und das nächste Jahr. Ich schließe mich da natürlich gerne an, aber ich habe doch mehr die guten Vorsätze für das nächste Jahr im Sinn.

Einige von euch haben da wirklich Bedarf.

Es geht um die Fotos, die ihr für eure Berichte schickt. Das sind manchmal nur Briefmarken. Das Problem liegt oft bei den Handies. Die machen zwar gute Fotos, aber ihr seid alle soo verliebt in die schnelle Verteilung eurer Werke mit WhatsApp. Und schon sind die Bilder extrem verkleinert und man sieht auf dem Papier nur noch Pixel.

Also: Im neuen und unverbrauchten Jahr wollen wir WhatsApp meiden und keine Fotos mehr in die Text-Dateien setzen. Immer als eigene Datei.



Miau



Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)

Mittwoch

4. Dezember

13:00 - 14:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoffcontainern)

Mittwoch

1. Dezember

13:00 - 14:00 Uhr

Im Notfall

Feuerwehr Notruf 112

Polizei Notruf 110

Polizei-Station Waggum 0531 476 -34 40

Städt. Klinik, Salzdahl. Str. zentrale Notaufnahme 0531 595 25 00

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 0531 700 99 33

Ärzte-Notdienst 116 117

Ärzte

Dr. med. Wörfel, Waggum 05307 60 25

MVZ Nord, Bienrode 05307 54 06

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum 05307 77 71

Uwe Mierzwa, Waggum 05307 65 80

Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 62 66

Das „Waggumer Echo“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltsymbol Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C118370

E-Mail-Adresse der
Redaktion

info@hm-medien.de


Alle Ausgaben ab
April 2018

www.hm-medien.de

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung
(v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS 
www.oeding-print.de

Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode,
Waggum – zu jedem Monatsanfang

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

Januar

! Montag, 23.12.
Verteilung ab. 3.1.2025





Aus der Arbeit des Bezirksrats

VON

Gerhard Masurek

Liebe Leserinnen und Leser in Bevenrode, Waggum und Bienrode,

Die letzte Sitzung des Bezirksrates in diesem Jahr fand am 23.11. in Querum statt.

- ✦ Es gab einen Interfraktionellen Antrag zur Erhaltung der Brücke über den Beberbach. Vor der Sitzung stellte sich aber heraus, dass es falsche Informationen über den künftigen Unterhalt gab. So wurde er einvernehmlich zurückgenommen. Im Januar wird es einen neuen Anlauf geben, um die Brücke zu erhalten.
- ✦ Der Anträge von Bündnis90/Die Grünen,
 1. den Graben östlich der Grasseler Straße auszukoffern um Überschwemmungen zu verhindern,
 2. das Parkverbot auf dem Nordendorfweg in Waggum nur saisonal zu begrenzen und
 3. die Landesbehörde für Straßenbau zu bewegen, auf der Straße „Am Meerbusch“ ein Tempolimit von 30 km/h zu bestimmen,wurden einstimmig bzw. bei einer Enthaltung angenommen.
- ✦ Eine Anfrage von CDU, BIBS und Herrn Zimmer (FDP) zum überfälligen Bau eines Kinder-, Jugend- und Bolzplatzes am Baugebiet „Vor den Hörsten“ ergab, dass die Verhandlungen zwischen der Stadt und dem Investor lange gedauert hätten. Der Vereinbarungsentwurf wird nun seitens der Stadt geprüft. Das beauftragte Planungsbüro nimmt seine Arbeit wieder auf und im kommenden Jahr soll die Umsetzung erfolgen. Das wäre sehr zu wünschen.
- ✦ Ebenso wurde eine Anfrage von CDU, BIBS und Herrn Zimmer (FDP) zu ausfallenden Betreuungszeiten in der ev. Kindertagesstätte Zachäus in Waggum beantwortet. Träger

des Kindergartens ist nicht die Kirchengemeinde Waggum, sondern der Probsteiverband Braunschweiger Land. Bei vorübergehenden Personalausfällen besteht gegenüber der Stadt keine Meldepflicht, so dass Informationen nur spärlich zu erhalten sind. Die ausführliche Antwort können Sie im Ratsinformationssystem unter der Nummer 24-24589-01 nachlesen.

- ✦ Der Bezirksrat beschloss einstimmig, Frau Nina-Kristin Potozky rückwirkend zum 1. Juli als zweite ehrenamtliche Büchereiwartin für die Ortsbücherei Waggum zu bestellen. Herzlichen Glückwunsch.
- ✦ Frau Monika Mühlen hat dieses Amt nach 28-jähriger Tätigkeit zum 30. Juni beendet. Der Bezirksrat bedankt sich bei ihr. Die Bezirksbürgermeisterin Sonja Lerche wird ihr eine kleine Aufmerksamkeit überbringen.
- ✦ Herr Wolfgang Schrader, wohnhaft in der Paul-Jonas-Meier-Str. 21, wurde für 5 Jahre zur Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk 8, das ist unser Stadtbezirk, gewählt. Nach seiner kurzen Vorstellung wurde die Wahl einstimmig bestätigt.
- ✦ Die Ortsbücherei Bevenrode erhält 100,00 Euro für die Ausrichtung des „Lebendigen Adventskalenders“ am 4.12. in ihrer Ortsbücherei.
- ✦ Zur Vervollständigung der Sachbücher für Kinder und Jugendliche erhält die Ortsbücherei Waggum 135,50 Euro.
- ✦ Der Sportverein Grün-Weiß Waggum erhält für die Anschaffung von Defibrillatoren einen größeren Betrag.
- ✦ Da der Bezirksrat noch über freie Finanzmittel verfügt, beschloss er, den Ortsbüchereien jeweils 300,00 Euro zur Verfügung zu stellen.
- ✦ Für die Reparatur der Geschwindigkeitsmesstafeln, die in unserem Bezirk an wechselnden Orten aufgestellt werden, hat der Bezirksrat 1.500 Euro bereitgestellt.

Für Wünsche, Anregungen und auch Beschwerden erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 05307 95 16 43 oder per Mail: masurek.gerhard@web.de



Bev-Holz

Baumfällungen • Brennholz

Wir bieten Ihnen:



Baumfällungen



Schreddern und Entsorgen von Schnittgut



Anmachholz, Hackschnitzel und mehr

Besuchen Sie uns auf www.bev-holz.de oder rufen Sie uns an unter 0176-87814044

Nächste Bezirksratssitzung

Donnerstag, 23. Januar, 19:00 Uhr
Ort und Tagesordnung werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.



Bücherei Waggum

Kinderlachen gegen trübes Novembergrau

Liebe Bücherwürmer und Leseratten!

Das war wirklich eine besondere Woche!

Anlässlich der Braunschweiger Jugendbuchwoche besuchte uns am Montagnachmittag, 11.11.2024, die Kinder- und Jugendbuchautorin Annette Roeder.

In der vollbesetzten Waggumer Bücherei las und erzählte sie lebhaft und abwechslungsreich, die Kinder immer wieder einbeziehend, aus dem neuesten Buch der lustigen Krumpfling-Serie „Egon und der Schrumpfzauber“. Das war ein großes Vergnügen für alle Kinder und Erwachsene. Mit viel Applaus für eine sehr sympathische, aus Bayern angereiste Autorin. Wer sein eigenes Krumpfling-Buch mitgebracht hatte, bekam eine Wunsch-Signierung, außerdem verteilte Frau Roeder Autogrammkarten und Krumpflingsticker.

Während der 5-tägigen Jugendbuchwoche gab es in Braunschweig 200 Lesungen an Schulen, in Kindergärten und Büchereien mit 16 verschiedenen Autor*innen. Im Sinne der Leseförderung vor Ort ist es sehr erfreulich, dass in Waggum sieben Lesungen stattgefunden haben. Die Autorinnen Claudia Scharf und Sarah Welk begeisterten die Kinder der Grundschule an zwei Vormittagen mit den Geschichten von Knacks, dem kleinen T-Rex und den lustigen Erlebnissen der Chaos-Brüder.

Eine Auswahl der Bücher aller drei Autorinnen haben wir in unserem Bücherei Sortiment.



Als gelungenen Abschluss dieser intensiven Woche rund ums Buch hat die Grundschule Waggum am Freitag, 15.11.24, erneut einen Vorlesetag organisiert. Eltern und Großeltern haben in 19 Gruppen aus selbstgewählten

Kinder- und Jugendbüchern vorgelesen und hoffentlich dazu beigetragen, die Freude an spannenden Geschichten und am Lesen zu wecken.

Während der Weihnachtsferien bleibt die Bücherei geschlossen. Letzte Ausleihe ist am 19.12.2024, erste Ausleihe im neuen Jahr am 09.01.2025.

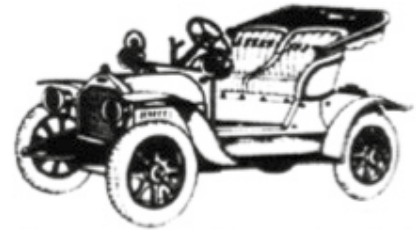
Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Auf ein gesundes Wiedersehen freut sich das Büchereiteam

Fahrschule

THOMAS MEYER



**Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!**

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44
0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1

Ihr Blumengeschäft in Waggum
freundlich kompetent erfahren kreativ

Flora Nova im Hof

Unsere Öffnungszeiten am:

23. Dez. 2024 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
24. Dez. 2024 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Vorbestellung und wünschen Ihnen eine schöne, besinnliche Adventszeit, sowie frohe Weihnachten. In der Zeit vom 27.12. - 31.12.2024

bleibt unser Geschäft geschlossen.

Ihr Flora Nova

Team



Am Flughafen 12
38110 Braunschweig
www.floranova-imhof.de Tel.: 05307/ 940783

Unsere Öffnungszeiten :
Mo. 09:00 - 13:00 Uhr
Di., Do., Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 13:00 Uhr



Programm für Dezember

- | | | |
|----|--------|---|
| Mo | 02.12. | Spiele drinnen und draußen;
Jakkolo-Turnier |
| Di | 03.12. | Haferflockenkekse backen |
| Do | 05.12. | Adventslichter basteln |
| Mo | 09.12. | Spiele drinnen und draußen |
| Di | 10.12. | Weihnachtsfilm & Popcorn |
| Do | 12.12. | Weihnachtskarten gestalten |
| Mo | 16.12. | Spiele drinnen und draußen;
„4gewinnt“-Turnier |
| Di | 17.12. | Weihnachtsschmaus
(für KULT-Ehrenamtliche) |
| Do | 19.12. | Näherwerkstatt: Lavendelkissen nähen |
| Mo | 23.12. | Ferienfrühstück 10-13 Uhr
(mit Anmeldung) |



Ferientschließung:

Wir verabschieden uns mit dem Ferienfrühstück für dieses Jahr und wünschen euch allen schöne Feiertage!

Im neuen Jahr öffnen wir am

Donnerstag, 02.01.25, von 15-19 Uhr für alle
Freitag, 03.01.25, von 15-19 Uhr für Jugendliche

Liebe Grüße, das KULT-Team



- 1.Sonntag: Gemeinschaft Wohneigentum, Backhaus an der Kirche
- 2.Montag: Heute fällt leider aus!
- 3.Dienstag: Schützenverein Waggum, Fröbelweg 2a
- 4.Mittwoch: Heute fällt leider aus!
- 5.Donnerstag: Familien Hutzler und Roth, Drosselgasse 22
- 6.Freitag: Feuerwehr Waggum, Flughafenblick 2b
- 7.Samstag: Gartenverein Waggum e.V. Grasselerstr.
- 8.Sonntag: Familie Krain, Alter Stadtweg 24
- 9.Montag: Fam. Buchholtz, Schlüter, Drebes, Eichenring 23,24
- 10.Dienstag: Kinder - und Familienzentrum Zachäus, Opferkamp 3
- 11.Mittwoch: Heute fällt leider aus!
- 12.Donnerstag: Fam. Creutziger, Krähenfeld 6a
- 13.Freitag: Wohngemeinschaft Kiebitzweg
- 14.Samstag: Mitmachkonzert der Musikschule Spielschar Waggum e.V. in der Kirche um 16:00 Uhr
- 15.Sonntag: Heute fällt leider aus!
- 16.Montag: Heute fällt leider aus!
- 17.Dienstag: Familien Pototzky, Niederführ und Koch, Eichenring 34
- 18.Mittwoch: Heute fällt leider aus!
- 19.Donnerstag: Fam Kagelmann, Im Schühfeld 15
- 20.Freitag: Fam. Pradella, Erlenbruch 1a
- 21.Samstag: Förderverein Schwimmbad, Backhaus an der Kirche
- 22.Sonntag: Straßengemeinschaft Sandkamp
- 23.Montag: Fam. Sonnemann, Fischer, Mühlmann, Briebrecher, Am Steinring 5
- 24.Dienstag: Christvesper mit Krippenspiel 17:00 Uhr in der Kirche



Waggumer Frauenchor

Die Tage werden dunkler und kürzer, in den Fenstern der Häuser erleuchten die ersten Sterne... Weit ist es nicht mehr bis Weihnachten.

Der Waggumer Frauenchor probt seit dem Sommer Weihnachtslieder für das Adventskonzert, am 15.12.2024 um 17:00 Uhr in der Waggumer Kirche. Auch Sonderschichten am Samstag wurden schon eingelegt.

Wir werden Sabine Brandt als Gastsängerin begrüßen dürfen. Gemeinsam werden wir mit dem Männergesangsverein eine Weihnachtsmesse darbieten.

Also kommt doch vorbei und genießt in der manchmal hektischen Adventszeit einen Moment der Besinnlichkeit.



Männergesangverein Waggum e.V.

Wenn die Lichter angezündet, Freude zieht in jeden Raum!

Auch bei uns im Kult. Die Chorproben waren sehr intensiv, und haben in uns eine Vorfreude auf das Weihnachtskonzert erzeugt. Unsere Sonja, die Ehefrau unseres Chorleiters, hat ein Plakat entworfen. Hieraus ist zu erkennen, dass das Konzert sehr anspruchsvoll und umfangreich ist. Die Plakate liegen in den Waggumer Geschäften aus.

Die künstlerische Leitung obliegt wie immer unserem Chorleiter Rudolf Schäfer. Das Ehepaar Sonja und Rudolf Schäfer ergänzt sich stets aufs Neue. Wir sind froh dass wir sie haben. Wir sind überzeugt, dass das Konzert uns allen Freude bringt.

Aber vorher haben wir am Mittwoch, dem 11.12.2024, gegen 14:30 einen Gastauftritt zur Weihnachtsfeier des Seniorenkreises. Wir wollen an eine alte Tradition anknüpfen, als noch in den 70er Jahren der Gemeinderat persönlich für die Seniorinnen und Senioren eine Feier zu Weihnachten organisiert hat.

Leider hat sich die Zeit verändert, das gibt es heute nicht mehr. Wo ist das Füreinander bloß geblieben?!

Im Seniorenkreis sind auch Mitglieder von uns vertreten und wir nutzen auch gemeinsam die gleiche Räumlichkeit. Darum ist es für uns selbstverständlich, die Feier des Seniorenkreises mitzugestalten.

Und zum Jahresende haben auch wir am Dienstag, den 17.12.2024, um 18:00 Uhr unsere eigene Weihnachtsfeier im Kult. Alle Mitglieder sind hierzu herzlichst eingeladen. Die Einladungen sind bereits verschickt. Sollte trotz aller Sorgfalt jemand die Einladung nicht bekommen haben, bitte meldet Euch bei Lothar Labisch! Telefon 05307 75 09, niemand soll vergessen sein.

Es wird wieder ein köstliches Abendessen geben. Lothar hat alles bestens organisiert. Aber um einen Kostenbeitrag von 10,00 € werden wir nicht herkommen.

*Neun von zehn Gänsen haben Entenfleisch empfohlen.
Mal sehen, welche Gans unseren Lothar beeinflusst hat.*

So schließt sich der Kreis: *Sind die Lichter angezündet,
rings ist jeder Raum erhellt.
Leuchte Licht mit hellem Schein,
Überall, überall soll Frieden sein.*

Der MGW wünscht allen ein friedvolles Weihnachten!

Nun sitze ich hier und verteile gerade Geschenke an liebe Menschen. Die Geschenkbox ist gefüllt mit: Gesundheit, Freundschaft, Frieden, Liebe, Harmonie und die Freude für das neue Jahr 2025.

So verabschiede ich mich mit dem Motto:
Musik und Gesang macht Freude ein Leben lang.
Werden Sie gesund und bleiben es auch bitte.
Ihr Horst G.

Waggumer Frauenchor
Mitglied im Niedersächsischen Chorverband e.V.

Männergesangverein Waggum e.V.
Mitglied im Niedersächsischen Chorverband e.V.

**Sehet den Stern,
den Stern von Bethlehem**

**Evangelische Kirche
St. Petri Johannis Waggum**
Kirchblick 3
38110 Braunschweig

**Sonntag, 15. Dezember 2024
um 17:00 Uhr**

Mitwirkende:

Sabine Brandt - Sopran
MGV Waggum e. V.
Waggumer Frauenchor
Sängerinnen und Sänger des Singkreises Rautheim
Andreas Titze - Orgel
Ltg.: Rudolf Schäfer

©2024 Sonja Schäfer

DENTALLABOR
Michelangelo

Ihre Experten für:

- GAD / CAM
- 3D-Diagnostik / Bohrschablonen
- Implantatprothetik
- Galvanotechnik
- Kronen- und Brückentechnik
- IPS e.max® Press
- Valplast®
- Schienen

Dentallabor Michelangelo OHG Fon 05307 800 8 110
In den Grashöfen 4 Fax 05307 800 8 111
38110 Braunschweig

Ihr Ansprechpartner:
Ferdi Tutar
ZTM / Betriebswirt HWK

www.michelangelo-dental.de
www.michelangelo-kfo.de

Patient + Doktor = Michelangelo

☆ **Allen Kunden, Bekannten und Freunden frohe Weihnachten** ☆
 und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025. ☆☆☆

Holland Bauelemente

Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten



Fenstertausch mit **WAREMA** Sonnenschutz
 Jetzt energetisch sanieren



Sicher leben!

Nutzen Sie das große Sicherheitspaket
 beim Kauf unserer Fenster.



Telefon: 053 04/93 23 60 • Fax: 053 04/93 23 59

Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel
 info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de

Eigentumswohnung in BS gesucht
0531 42878602

TZ services

Team Ziemann

Dachrinnenreinigung
Fallrohrreinigung
Rohrreinigung

Terrassendach- und
Balkondachreinigung

Drainagenleitung
Drainagenschachtreinigung

Unsere Rechnungen können im Rahmen des Einkommensteuergesetzes
 (§ 35a EStG / Handwerkerleistung) geltend gemacht werden

Team Ziemann Services e.K.
 Arndtstraße 3 · 38118 Braunschweig

Telefon 0531 40202740
 E-Mail s.ziemann@tz-services.de
www.tz-services.de



Schützenjugend Waggum zu Gast in Mascherode

Vom Kreisschützenverband Braunschweig bestens organisiert, trafen wir uns am 9.11.2024 mit anderen Vereinen zu einem Wettbewerb.

Dort bauten wir Türme aus dicken Holzklötzen, sprangen auf ein Seil und unser Gedächtnis wurde beim Memory getestet.

Natürlich wurde auch Lichtpunkt geschossen und extra für alle zum Probieren mit dem Blasrohr gepustet.



Am Ende gab es ein Abschlussessen und eine große Tombola mit vielen schönen Preisen rund um das Schießen.

Ein tolles Event für alle, die daran teilnahmen.

Termine der Schützenjugend im Dezember:

- 03.12. Leb. Adventskalender mit leckerem Apfelpunsch
- 10.12. Wichtel backen
- 17.12. Weihnachtsfeier der Kids mit Film schauen

Wir starten am 7.1.2025 wieder mit dem Training.

Eure Manuela und Ines

Zumba im Schützenhaus



Wenn du diese Schokolade (ca. 1.000 kcal) isst, müsstest du ca. 4 Stunden intensives Zumba-Training absolvieren.

Komm vorbei, wir trainieren jeden Mittwoch um 18:30 Uhr, auch ohne Schokoladeessen. 😊

Gern per WhatsApp Kontakt mit mir aufnehmen.
 Manuela Berlet 0172 440 46 44

P.S. Mir schmeckt die Schokolade überhaupt nicht ...

Königsball im Schützenhaus



Wenn das amtierende Königs-
haus zum Essen und Feiern ein-
lädt, dann wirft das höchste Fest
im Schützenhaus seine Schatten
voraus, der Königsball. Er findet
alljährlich am ersten Samstag im
November für alle Mitglieder und
deren Partner statt. Mit knapp 50
Teilnehmern war das Schützen-
haus am 2. November wieder gut
gefüllt und alle ließen es sich bei
einem reichhaltigen warmen Buf-
fet und kühlen Getränken so richtig
gut gehen und feierten bis in den
nächsten Tag hinein.



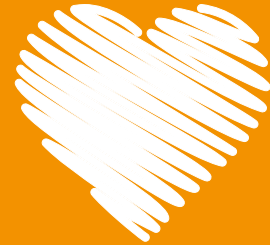
Wir bedanken uns beim DJ für die stimmungsvolle Atmosphäre und sehr gut abgestimmte Musik, unseren beiden Bedienungen für ihren sehr aufmerksamen Service und dem Königshaus und allen Helfern für die Ausrichtung des Balls.

Martin Berlet

**Wir suchen ein Haus
in Braunschweig und Umgebung
0531 42 87 86 46**



Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de



Einfach mal **DANKE** sagen ...

... für die gute Zusammenarbeit und
das Vertrauen sowie die Wertschätzung
im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden und
Geschäftspartnern ein friedliches
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches,
gesundes neues Jahr!

Ihr Team der Wisotzki GmbH & Co. KG



Statt persönlichen Danksagungen und
Präsenten spenden wir wieder den
dafür vorgesehenen Betrag an das
Kinderhospiz Löwenherz e.V.

Ela's Kiosk

Inh. Manuela Kamphenkel
Bienroder Weg 53 a
38108 Braunschweig Kralenriede

(bei Hol ab!)



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

Im Angebot

- ✦ Post
- ✦ Lotto
- ✦ Tabak
- ✦ Zeitschriften
- ✦ Schreibwaren
- ✦ Alba Müllsäcke und Sperrmüllmarken
- ✦ Gutscheine in großer Auswahl
- ✦ Prepaidkarten
- ✦ **Freundliche Bedienung**

Wir gratulieren Theo Lerche zum 75. Geburtstag

Seit mehr als 26 Jahren Mitglied im Verein, im 8. Jahr Schatzmeister und in diesem Jahr zum 4. Mal Seniorenkönig – dies alles zeichnet unsren Theo aus, der kürzlich seinen 75. Geburtstag vollendet hat.



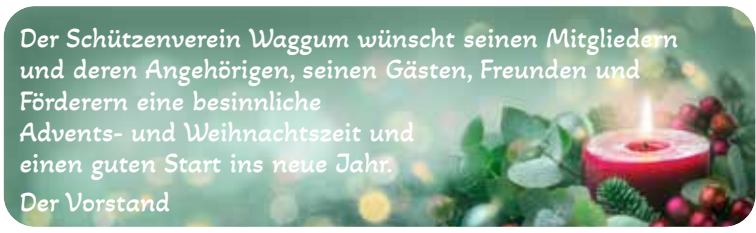
Zu diesem besonderen Jubiläum gratulierten der Vorsitzende Martin Berlet und die stellvertretende Vorsitzende Claudia Assing und übergaben als Ehrung eine Urkunde sowie einen Braunschweig-Gutschein. Lieber Theo, wir danken dir für deine wertvolle ehrenamtliche Arbeit für den Verein, dein

Engagement für den Schießsport und wünschen dir weiterhin viel Freude und Erfolg sowie Gesundheit.

Martin Berlet

Die nächsten Termine:

- | | |
|---------------------------------------|-----------|
| Di. 03.12. Lebendiger Adventskalender | 18:00 Uhr |
| Do. 05.12. Seniorengruppe | 18:00 Uhr |
| Do. 12.12. Damengruppe im Nesa | 18:00 Uhr |
| So. 15.12. Weihnachtsfeier | 14:00 Uhr |
| Do. 19.12. Bogengruppe | 19:00 Uhr |



Der Schützenverein Waggum wünscht seinen Mitgliedern und deren Angehörigen, seinen Gästen, Freunden und Förderern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.
Der Vorstand



Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr

Frank Ripka
Sanitär- und Heizungstechnik

Antikputz ^ Kalkputz ^ Spachteltechnik ^ Schimmelpilzsanierung ^ Betonoptik ^ Rostoptik ^ Echtmetalltechnik ^ klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten
Kompetenz & Kunst aus einer Hand



Ulrich Schmidt
Malermeister
Frohe Weihnachten

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf
Tel.: 05304 911678 Mobil: 0176 22518108
Fax: 05304 911679 info@malerschmidt-vordorf.de
www.malerschmidt-vordorf.de

Eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Ihr
SPD ORTSVEREIN SCHUNTER-BEBERBACH



SPD-Ortsverein Schunter-Beberbach

Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.

Steuererklärung? Kein Problem.
Verschenken Sie kein Geld: ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfvereins sein. Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Angelika Berrey Arbeitnehmer, Beamte und Rentner bei ausschließlich nichtselbständigen Einkünften und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.



Angelika Berrey, Leiterin der örtlichen Beratungsstelle des Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.

Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.
BS-Wenden, Brandenburgstr. 19 (Parkplätze vor der Tür)
05307 9119380 berrey@activ-lhwenden.de



Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze:

Am Abend des 19. November gegen 19:15 Uhr wurden wir als Teil des Löschzug Ost, bestehend aus den Ortsfeuerwehren Bienrode und Querum, mit dem Alarmstichwort: B2Y in die Straße „Kleine Burg 11“ in die Braunschweigische Innenstadt alarmiert. Die drei Ortsfeuerwehren bildeten in der „Gerhard-Borchers-Straße“ den Löschzug und fuhren dann zum Bereitstellungsraum „Bohlweg“. Von dort wurden wir dann zur Einsatzstelle „Burgpassage“ abgerufen. Vor Ort wurde uns bewusst, dass es sich um eine Übung handelte. Die Aufgabe für den Löschzug bestand darin, im 2. Obergeschoss eines Bürobereichs der Burgpassage einen Zimmerbrand zu löschen und im 3. Obergeschoss, auf Grund der Rauchausbreitung, Personen zu retten. Die eingesetzten Trupps haben ihre Aufgaben vollumfänglich erfüllt und konnten das Feuer schnell löschen und eine Person (Dummy) aus dem Rauch retten.

Die Übungsleitung war mit der Zusammenarbeit der eingesetzten Führungskräfte zufrieden und auch die Ziele der Gruppen wurden aus deren Sicht erfüllt. Zum Abschluss durften wir noch einmal durch die leere Burg Passage „schlendern“ und rückten dann über die Südwestecke gegen 22:00 Uhr wieder in unser Feuerwehrhaus ein.

Unsere Jugendfeuerwehr Waggum



Übungsdienst mit der Jugendfeuerwehr Bevenrode:

Bekanntermaßen ist jetzt die dunkelste Jahreszeit. Auch wir von der Jugendfeuerwehr haben dieses Mal einiges über das Thema „Beleuchtung und Ausleuchten von Einsatzstellen“ gelernt. Diesmal nicht bei uns im Ort, sondern bei unserer Nachbarjugendfeuerwehr Bevenrode. Gemeinsam mit ihrem Löschfahrzeug dem Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (kurz: TSF-W) und unserem Löschgruppenfahrzeug (kurz: LF) haben wir das Thema gemeinsam abgearbeitet. Gerade in dieser dunklen Zeit, ist es für die Sicherheit wichtig, genügend Licht zu haben. Wir bedanken uns bei der Jugendfeuerwehr Bevenrode und freuen uns, dass ihr im nächsten Jahr wieder bei uns zu Gast sein werdet.

Verkehrsunfall auf der Grasseler Straße

Kurz nachdem unser Jugendfeuerwehrwart Niels den Dienst eröffnet hatte, bekam er einen Anruf. Gemeldet wurde ein Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen. Schnell zogen wir unsere Feuerwehrsutzbekleidung an und dann ging es mit dem Löschfahrzeug zum Einsatz. Vor Ort stellten wir ein defektes Auto mit zwei verletzten Personen fest. Nach einer schnellen Lageerkundung ging ein Trupp vor und rettete die Personen. Auch eine Ölspur musste beseitigt werden. Das Thema „Funken“ und „Beleuchtung“ konnten wir hier gleich wieder üben.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen auf diesem Weg ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2025.



Gerne möchten wir Sie/Euch und Ihre/Eure Kinder/Enkelkinder bei unserem Lebendigen Adventskalender am Freitag, den 06. Dezember um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus im Flughafensblick begrüßen. Bitte an den Becher denken!

Wie jedes Jahr einige Tipps für die bevorstehende, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit:

- ☆ Bitte lassen Sie brennende Kerzen auch nicht nur für einen kurzen Moment unbeaufsichtigt.
- ☆ Löschen Sie bitte frühzeitig heruntergebrannte Kerzen auf ihren Adventsgestecken oder an den Weihnachtsbäumen. Die Tannenzweige trocknen mit der Zeit schnell aus und die Kerzenflamme kann bereits bei einem leichten Windzug die Zweige schnell entzünden.
- ☆ Zu ihrer eigenen Sicherheit stellen Sie sich einen 10 Liter Eimer mit Wasser gefüllt im Zugangsbereich auf.

Ihre
Freiwillige Feuerwehr Waggum



Aber keine Sorge, hierbei handelte es sich nur um eine kleine Übung. Wir dürfen bei realen Einsätzen noch nicht dabei sein.



Löschflieger Kinderfeuerwehr Waggum



Teilnahme beim Laternenumzug:

„Laterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne“ hieß es auch in diesem Jahr am 11. November beim Laternenumzugs vom Kindergarten „Zachäus“.

Unsere Löschflieger hatten extra für den Umzug eigene Laternen bei den vorherigen Diensten gebastelt.

Aber auch Aktive aus der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr unterstützten beim Umzug. Sie sicherten in Zusammenarbeit mit der Polizei den Umzug ab.



**JULIA
RETZLAFF**

Ihre Landtagsabgeordnete

✉ info@julia-retzlaff.de ☎ 0531- 4809818 📷 [julia.m.retzlaff](https://www.instagram.com/julia.m.retzlaff)

Familientradition in der Feuerwehr: Wenn Vater und Sohn gemeinsam helfen:

Ein Gespräch mit Erster Hauptlöschmeister Marcus Stahr und seinem Sohn Philip

Hallo Marcus, hallo Philip, herzlich willkommen zu unserem Vater-Sohn-Interview. Es ist schön, euch beide hier zusammen zu haben! Beginnen wir direkt: Wie hat eure Feuerwehrgeschichte angefangen?

Marcus: Es war 1995, als ich als Ersatzdienstleistender zum Technischen Hilfswerk (THW) gegangen bin. Dort hat sich dann mein Engagement entwickelt – von einer Verpflichtung hin zu einem richtigen Hobby.

Ich habe bei Volkswagen Braunschweig in der Produktion gearbeitet und wollte mich zusätzlich bei der nebenberuflichen Werkfeuerwehr engagieren. 2002 habe ich dann die Möglichkeit bekommen, in der hauptberuflichen Werkfeuerwehr anzufangen. Dort habe ich die 18-monatige Ausbildung zum Brandmeister durchlaufen und durfte mich 2009/2010 zum Brandinspektor weiterbilden.

Spannend, Marcus! Philip, wie war das für dich? Hat dich die Arbeit deines Vaters direkt interessiert?

Philip: Ja, absolut! Ich habe als Kind oft mit Matchbox-Autos gespielt, und am liebsten waren das die Feuerwehrfahrzeuge. Ich durfte Papa manchmal bei der Arbeit besuchen und die großen Feuerwehrfahrzeuge haben mich von Anfang an fasziniert. Da hat sich schon früh eine Begeisterung für die Feuerwehr entwickelt.

Toll, dass ihr dieses Interesse teilt. Wie seid ihr dann beide zur Freiwilligen Feuerwehr Waggum gekommen?

Marcus: 2012 sind wir nach Waggum gezogen. Das THW war von hier aus einfach zu weit weg, und ich wollte mein Engagement in der Nähe fortsetzen. Also bin ich 2014 in die Freiwilligen Feuerwehr eingetreten, um zumindest bei den Grundtätigkeiten zu unterstützen. Ich wurde herzlich in die Kameradschaft aufgenommen und meine beruflichen Führungslehrgänge sollten dann auch in der Freiwilligen Feuerwehr genutzt werden. Seit Juli 2017 bin ich stellvertretender Ortsbrandmeister hier in der FF Waggum.

Philip: Für mich begann es mit der Gründung der Kinderfeuerwehr im September 2014. Ich war direkt dabei und damit quasi ein Gründungsmitglied. 2017 bin ich dann zur Jugendfeuerwehr gewechselt und seit Mai dieses Jahres endlich in die Einsatzabteilung übergetreten.

Dann seid ihr ja beide im gleichen Jahr in die freiwillige Feuerwehr eingetreten. Wie war es für euch beide, diese Begeisterung für die Feuerwehr als Familie zu teilen?

Philip: Ich glaube, wenn man einen Papa hat, der Berufsfeuerwehrmann ist, nutzt man diese Chance einfach. Ich habe auch ein Schülerpraktikum bei der VW-Werkfeuerwehr gemacht und durfte sogar bei den Einsätzen mitfahren. Zwar musste ich im Einsatz auf dem Fahrzeug bleiben, aber es war trotzdem spannend, das Geschehen live mitzuerleben.

Marcus: Genau, wenn es die Situation erlaubt, holen wir die Jugendlichen auch mal dazu, damit sie zuschauen oder ein bisschen helfen können. Es ist schön zu sehen, wie begeistert Philip dabei ist.



Ballett- und Tanz-Shop
Karin Hase

Jedem einzelnen von Ihnen die
allerbesten Wünsche für eine zufriedene
und gesunde Weihnachtszeit

38122 BS-Rünigen, Altenastraße 5, Tel. 0531 873441



Frank Fuhrmeister
Tel. 05307 940714

*Wir danken unseren
Kunden für das uns
entgegengebrachte
Vertrauen.
Frohe Festtage und
alles Gute
im neuen Jahr
wünscht Ihnen*

Frank's Elektrotechnik

Philip, seit diesem Jahr bist du ja auch in der Einsatzabteilung. Wie war dein erster Dienst in der Einsatzabteilung? Warst du nervös?

Philip: Ja, ich war schon ein bisschen aufgeregt. Mein erster Dienst war gleich die Simulation eines Feldbrands. Wir haben tatsächlich den Randbereich eines Feldes angezündet und mussten ihn mit verschiedenen Methoden löschen. Es war beeindruckend zu sehen, wie viele verschiedene Möglichkeiten wir haben, einen Brand zu bekämpfen – mit und ohne Wasser.

Das klingt aufregend. Wie verlief dann dein Übertritt in die Einsatzabteilung?

Philip: Eigentlich ganz reibungslos, da ich die meisten Kameraden schon vom Sehen her kannte. Die Namen fehlen mir noch teilweise, aber ich arbeite daran. Ich habe jetzt das Modul "Einsatzfähigkeit" gemacht, damit darf ich im Einsatz bis zur Rauchgrenze. Sobald ich 18 Jahre alt bin darf ich dann überall mitmachen.

Hattest du schon einen richtigen Einsatz?

Philip: Jein. Beim ersten Dienst wurden wir gegen Ende zu einem Großbrand alarmiert. Da ich meine Ausbildung noch nicht abgeschlossen hatte, durfte ich nicht mitfahren. Ich musste auf dem Feld stehen bleiben, während alle anderen losgefahren sind.

Marcus: Das wäre gleich unser erster gemeinsamer Einsatz gewesen. Schade, dass es noch nicht geklappt hat.

Marcus, du bist ja stellvertretender Ortsbrandmeister. Wie sieht deine Zusammenarbeit mit dem Ortsbrandmeister aus, und wie unterstützt du ihn in seiner Rolle?

Marcus: Wir arbeiten eng zusammen und stimmen uns gut ab. Wir informieren uns gegenseitig über alles, was passiert, und haben ein vertrauensvolles Verhältnis. Unser Ziel ist es, immer einsatzbereit zu sein und die Aufgaben des jeweils anderen übernehmen zu können, falls nötig. Florian, unser Ortsbrandmeister, hat mehr Erfahrung in der Freiwilligen Feuerwehr, während ich mehr Themen aus der beruflichen Feuerwehr mitbringe. Das ergänzt sich gut.

Übernimmst du spezielle Aufgaben, um den Ortsbrandmeister zu entlasten?

Marcus: Ja, mein Schwerpunkt liegt in der Ausbildungscoordination. Ich plane, wer zu welchem Lehrgang oder welcher Schulung gehen soll, und entwickle die Kameraden zielgerichtet weiter. Außerdem schreibe ich Artikel für unseren Echo und unterstütze bei allen anderen anfallenden Aufgaben.

Wie sieht das in der Praxis aus, wenn es um die Planung von Lehrgängen geht?

Marcus: Ich stimme mich eng mit den Kameraden ab, welche Lehrgänge und Schulungen für sie passen. Leider sind wir oft darauf angewiesen, wann die Stadtbildung die Termine anbietet, und das kommt manchmal sehr kurzfristig. Dann muss ich schnell die entsprechenden Personen kontaktieren und anmelden.

Vielen Dank, Marcus und Philip, für das spannende Gespräch! Es war toll, eure gemeinsamen Erfahrungen und die Entwicklung in der Feuerwehr zu hören. Das war unser letztes Interview in dieser Reihe – habt ihr noch etwas, das ihr sagen möchtet?

Philip: Ich hoffe, wir konnten ein bisschen Interesse wecken. Vielleicht hat ja der ein oder andere jetzt Lust, mal bei uns vorbeizuschauen und sich die Jugend- oder die Einsatzabteilung anzusehen.

Marcus: Genau, wir freuen uns immer über neue Gesichter. Schaut gerne mal bei einem unserer Dienste vorbei und schnuppert rein. Ich hoffe, dass diese Interviewreihe den Echolesern gefallen hat und ihnen die Kameraden aus unserer Wehr etwas nähergebracht hat.





Heimpflegler Waggum

Waggum in der Zeit vom 1. September 1939 bis 8. Mai 1945

(Anfang und Ende des 2. Weltkrieges)

Der Flughafen Braunschweig-Waggum wurde vom ersten bis zum letzten Tag des Krieges militärisch genutzt und mit verschiedenen Verbänden, Schulen und anderen Einheiten der Luftwaffe belegt. Nach Kriegsausbruch wurde die Deutsche Forschungsanstalt für Segelflug (DFS) am 7. September 1939 von Darmstadt nach Braunschweig verlegt. Ihr Hauptquartier befand sich bei der LFA (Luftfahrt-Forschungsanstalt) in Braunschweig-Völkenrode, aber ihr Flugbetrieb, der sich hauptsächlich auf die Erprobung des Schleppens von Lastenseglern erstreckte, wurde auf dem Fliegerhorst Braunschweig-Waggum durchgeführt. Im Januar 1940 wurde dann eine Segelflugschule der Luftwaffe für die Ausbildung von Lastensegler-Piloten gegründet und auf den Fliegerhorst Braunschweig-Waggum verlegt. Diese Schule verfügte über 8 Schleppflugzeuge Ju 52 und 20 Lastensegler DFS 230. Die Unterbringung der Mannschaften erfolgte zunächst in Ermangelung von Kasernenbauten in einem Barackenlager westlich des eigentlichen Flugplatzgeländes und nördlich der Autobahn. Die Lastensegler wurden bestückt mit einem Piloten und neun Fallschirmjägern oder mit Material und hatten die Aufgabe, diese lautlos an oder hinter die Front zu transportieren. Im September des selben Jahres wurde die Schule nach Neuhausen verlegt. Nachfolger dieser Einrichtung wurde bis 1942 die III. Gruppe des Luftlandegeschwaders 1.



Ju 52 auf dem Flughafen München (Foto Bundesarchiv)



Lastensegler DFS 230 (Foto Bundesarchiv)

Auf die Belegung des Fliegerhorstes Braunschweig-Waggum mit Einheiten der Luftwaffe im Detail muss an dieser Stelle verzichtet werden. Darunter waren aber große Einheiten wie z. B. in der ersten Hälfte 1943 die Kampfgruppe z.B.V. 400 mit über 50 Flugzeugen vom Typ Ju 52. In der zweiten Hälfte 1944 befand sich die Blindflugschule 7 der Luftwaffe auf dem Platz, und die Flugzeugführerschule A/B 52 der Luftwaffe in Celle benutzte Waggum als sogenannten Arbeitsplatz bis 1945.

Der Stand der Gebäude auf dem Fliegerhorst Braunschweig-Waggum: Am Südwestende war eine Holzbrücke über die Autobahn vom Fliegerhorst zur Luftnachrichtenkaserne, durch welche die dort stationierten Einheiten Zugang zum Fliegerhorst hatten. Westlich standen die Gebäude der Luftwaffe (Tannenberg-Kaserne), Baracken, in denen anfänglich die Flugschüler der Segelflugschule der Luftwaffe bei der Ausbildung zu Lastenseglerpiloten untergebracht waren. Die beiden Gebäude östlich der Felmy-Halle gehörten mit zur Tannenberg-Kaserne. Im Osten der Bebauung befand sich der Platz der Legion Condor sowie die Gebäude des Luftfahrtlehrzentrums. An der Ostgrenze des Fliegerhorstes befanden sich nahe der Bevenroder Heerstraße (heute Grasseler Straße) Baracken für das Institut für Leibesübungen (IfL) und die Flugtechnische Fachgruppe (FFG, Akaflieg II) der TH sowie in der Umgebung des Waggumer Weghauses Bereitstellungsräume für Militärflugzeuge aller Art.

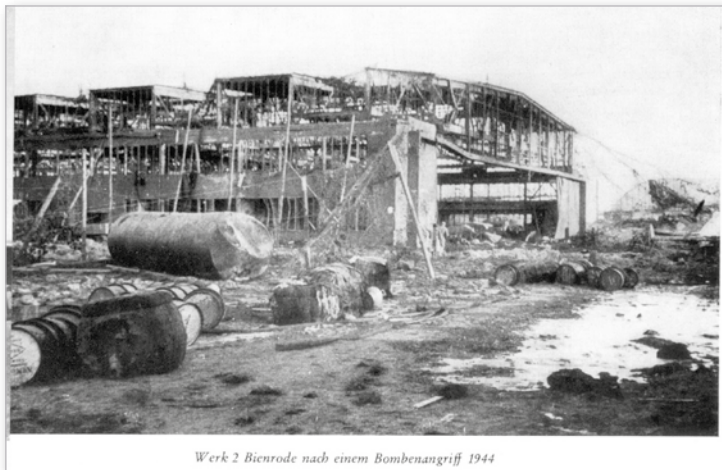
Am 10. Februar 1944 bombardierten die Alliierten zum ersten Mal den Fliegerhorst Braunschweig-Waggum und warfen Brandbomben. Sie richteten keinen größeren Schaden an.

Am 11. Februar 1944, gegen Mittag, warf ein amerikanischer Verband Bomben auf das Luther-Werk bei Bienrode, nördlich des Fliegerhorstes. Die 190 Sprengbomben wurden erstaunlich genau auf das Werksgelände geworfen. Drei große Montagehallen wurden zerstört. Vier Tote waren zu beklagen. Montagefertige Flugzeuge und Flugzeugteile sowie Werkstatt-einrichtungen wurden zerstört. Trotz der schweren Schäden lief die Produktion in sehr kurzer Zeit wieder an.

Auch das Dorf Waggum blieb von den alliierten Luftangriffen nicht verschont. Westlich des Ortes in Richtung Bienrode und nördlich des Fliegerhorstes Braunschweig-Waggum hatten sich Rüstungsbe-triebe angesiedelt. Hierzu berichtete Lehrer Günther (im Schuldienst vom 01.04.1928 bis 11.04.1945; † 26.10.1956):

„Die ersten Schrecken eines Fliegerangriffs lernten die Waggumer am 8. Mai 1944 kennen. Die beim Nahen feindlicher Flugzeuge zu beobachtende Gleichgültigkeit und leichtsinnige Neugier war einer besonnenen Vorsicht gewichen. Die Einwohner suchten rechtzeitig Splittergräben oder Keller auf. Es ist nicht bekannt, ob an diesem Tage ein gezielter Angriff auf Waggum vorgesehen war oder ob die niedergehenden Bomben nur Notabwürfe waren - Tatsache bleibt, dass die Bombenabwürfe am Kalenberge begannen und sich über den Hörsten und die Wiesen fortsetzten. Dadurch waren erhebliche Nutzflächen verwüstet, so dass die Ernte erheblich vermindert war. Die schlimmsten Minuten dieses Angriffs erlebten die Einwohner, als die Detonationen ständig näher kamen und dann nach einigen heftigen Schlägen Ruhe eintrat. Auf dem Grundstück von Otto Meier befand sich der erste große Bombentrichter. Im Hausflur lagen große Erdmengen. Die Küche des Mieters

Germarshausen war schwer beschädigt, das Fenster herausgerissen. Bei Nachbar Otte war eine Bombe an der Scheunwand niedergegangen und hatte einen Großteil der Scheune zerstört. Ein weiterer Einschlag befand sich im Garten des Bauern Willi Eggeling, ein weiterer auf dem Hofe des Gastwirts Eggeling. Menschen kamen nicht zu Schaden; lediglich einige Hühner und Gänse waren getötet worden.



Werk 2 Bienrode nach einem Bombenangriff 1944

Luther-Werke Werk II nach einem Bombenangriff 1944 (Waggumer Archiv)

Der Schreck saß tief! Obwohl es im 4. oder 5. Kriegsjahr kaum noch Baumaterial gab, wurde versucht, alles wieder herzurichten, teils mit Beschaffung aus dem Tauschhandel, teils in Nachbarschaftshilfe. Allein oder mit gegenseitiger Hilfe wurden Bunker erstellt, die man bei Alarm aufsuchte.

Ein weiterer schwerer Angriff, besonders auf die Stadt Braunschweig, bei dem aber auch Waggum nicht verschont blieb, fand am 5. August 1944 gegen Mittag statt. In Bevenrode wollen einige gesehen haben, wie man den anrollenden Flugzeugen Angriffszeichen gegeben hat. Vor dem Eintreffen der Bomber donnerte ein Tiefflieger über Waggum hinweg. Und schon fielen die ersten Bomben. Der Boden zitterte, die Keller- und Bunkerwände schwankten, und man hatte ein Gefühl, als ob man auf dem Wasser triebe. Kaum wurde ein Wort gesprochen, jeder ging seinen eigenen traurigen Gedanken nach, manch einer mag gebetet haben.

Nach dem Angriff kamen nach und nach die Bewohner aus ihren Schutzräumen. Die polnische Arbeiterin des Bauern Willi Eggeling weinte und schrie: „Alles kaputt“.

Vom Hause Otto Meiers war die Ostseite eingestürzt, vom Hause Helmker war die Hälfte weggerissen. Das Haus von Bauer Willi Eggeling war ein einziger Trümmerhaufen. Schwere Beschädigungen erlitten die Gehöfte von Hermann Raake, Hermann Schulze, Ernst Raake, Otto Eggeling Nr. 13, Hermann Weber, Erich Gebhardt und Heinrich Flohr. Das Wohnhaus von Heinrich Jahns Nr. 65 wurde vollständig zerstört.

Im Schulgebäude war großer Schaden entstanden: nur 3 Scheiben waren noch heil geblieben. Auf dem Hof und in den einzelnen Zimmern lagen Glas und Schmutz in Unmengen. Wände waren gerissen und Türen gesplittert, Fensterrahmen herausgeschleudert, in der Flurwand war ein großes Loch entstanden – ein Inferno! Wo sollte bei diesem Durcheinander der Zerstörung mit dem Wiederaufbau begonnen werden?

Bei diesem Angriff fand ein Kind den Tod: es war der einzige Sohn des Melkers Wadewitz, er war im Schutt des zusammenbrechenden Kellers erstickt.

In der Folgezeit nahmen die Überflüge feindlicher Flugzeuge immer mehr zu. Zahlreiche Einwohner verließen bei Alarm am Tage das Dorf und suchten auswärts Schutz, einige versuchten, nach Rühme zum Hochbunker, andere zur Autobahnbrücke bei Hondelage zu kommen.

Heinz-Georg Pentsch

Fortsetzung folgt



Sicherheit erfahren!

Verkehrsübungsplatz Braunschweig in Waggum

**Bienroder Str. 30
38110 Braunschweig**





Weitere Informationen wie
Öffnungszeiten, Preise,
Nutzungsbedingungen usw.
finden Sie im Internet unter:
www.vp-bs.de
Telefon: 05307-7222

Seniorenkreis Waggum



Liebe Seniorinnen und Senioren,
die Tagesfahrt zur Modenschau nach Bad Holzhausen war ein voller Erfolg. Das Modegeschäft „Mon amie“ hatte für alle Frauen etwas passendes vorrätig. Außerdem wurden wir zu Mittag mit einer leckeren Gulaschsuppe versorgt. Später gab es dann Kaffee und Kuchen in einem stimmungsvollen Kaminzimmer, es war sehr gemütlich. Zu bemängeln war nur der dichte Nebel, der uns auf der Fahrt durch das Weserbergland die Sicht versperrt hatte. Unser Busfahrer Alex hat uns aber gut in Waggum abgesetzt und alle sind zufrieden die letzten Schritte nach Hause gegangen.



*Der Seniorenkreis Waggum
wünscht allen Leserinnen und Lesern
des „Waggumer Echo“ ein schönes und
friedvolles Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr!*

Termine für Dezember:

Mo.	02.12.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	03.12.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	03.12.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	03.12.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	05.12.	16:30 Uhr	Handarbeitsgruppe bei „Nesa“
Mo.	09.12.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	10.12.	fällt aus!	Sitzgymnastik
Di.	10.12.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	10.12.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	11.12.	12:00 Uhr	Weihnachtsfeier
Do.	12.12.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	16.12.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	17.12.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	17.12.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	17.12.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	18.12.	19:00 Uhr	Klönmmänner
Do.	19.12.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	23.12.	14:00 Uhr	Skatgruppe

Da das Gemeindezentrum anderweitig gebraucht wird, fällt die Sitzgymnastik am 10. Dezember aus.

Am 11. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier statt. Wir beginnen um 12:00 Uhr mit einem Mittagessen.



Zahnärzte am Nordkopf
Stahnke & Kollegen

Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®

„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft.“



Carsten Stahnke
Master of Science
in Oral Implantology



Volker Eckmann
Zahnarzt

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg

Tel. 05361 25444
Fax 05361 25620

www.zahnaerzte-am-nordkopf.de




FAHRSCHULE bartsch UG
Beratung & Anmeldung
jeden
Dienstag & Donnerstag
ab 17 Uhr

WIR FREUEN UNS
AUF DEINE FRAGEN:
0170 / 740 63 83

DEINE FAHRSCHULE IN WAGGUM



DR. CHRISTOS PANTAZIS, MdB
IHR ABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG

WÜNSCHT
*Frohe
Weihnachten!*

www.christos-pantazis.de



Sportverein Grün-Weiß Waggum

Einladung zur JHV der Fußballabteilung des SV Grün-Weiß Waggum

Wo? Sportheim Waggum
Wann? Freitag, der 31.01.2025 um 20:00 Uhr

Liebe Fussballfreunde,
Wir möchten euch zur Jahreshauptversammlung einladen. Während der Winterpause befinden wir uns bereits in der Planung zur Ausrichtung der Fussballabteilung ab Sommer 2025. Bitte macht von eurem Recht der Mitbestimmung Gebrauch und bringt euch mit Anregungen, Kritik und Ideen ein.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Genehmigung Protokoll JHV 2024
- TOP 2 Bericht des Abteilungsleiters und der Mannschaften
- TOP 3 Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes
- TOP 4 Neuwahlen
- TOP 5 Finanzplanung 2025
- TOP 6 Verschiedenes

Weitere Punkte, Anregungen und Ideen sind mindestens 10 Tage vor Beginn der JHV dem Vorstand zu melden.

Mit sportlichen Grüßen
Frank Beier, Fußballabteilungsleiter





Ihre Bezirksbürgermeisterin Sonja Lerche wünscht ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Eigentumswohnung in BS gesucht
0531 42878602



POLIZEIINSPEKTION
BRAUNSCHWEIG

! AUFGEPASST !

Der Enkeltrick:

Wenn ein Anrufer Euch erzählt, dass ein naher Verwandter oder Freund in einer plötzlichen Klemme steckt - erstmal ruhig bleiben und nichts glauben. Auflegen und den "Betroffenen" anrufen und nachfragen oder 110 wählen.

Nicht davon abbringen lassen. Bedenkt: Ihr redet hier mit Profis, die genau wissen, wie sie Euch unter Druck setzen können.

Die Polizei holt nie Geld oder Wertsachen ab. NIEMALS!!!!

Es gibt keine Kaution, die zur Klärung einer Situation gezahlt werden muss. NIEMALS!!!!

Der Handwerkertrick:

Steht jemand vor Eurer Tür und muss unbedingt mal rein wegen eines Wasserschadens oder so:

Tür zu!

Und wieder: Erstmal ruhig bleiben und nichts glauben. Nachbarn oder Vermieter anrufen und nachfragen.

WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN LESERN UND FREUNDEN EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT UND WUNDERBARE WEIHNACHTEN.

BEI UNSEREN WERBEPARTNERN BEDANKEN WIR UNS GANZ HERZLICH FÜR IHRE TREUE UND UNTERSTÜTZUNG. OHNE SIE WÄRE DAS "WAGGUMER ECHO" NICHT MÖGLICH. DESHALB SOLLTEN IHRE ANGEBOTE BEI UNSEREN LESERN BEACHTUNG FINDEN.

NACH EINEM GUTEN RUTSCH SEHEN WIR UNS IM NEUEN JAHR WIEDER.

IHRE
HEIDEMARIE UND RICHARD MIKLAS



**Ev.-luth. Kinder- und
Familienzentrum
Zachäus**

Für Dich Liebe Karin,
-die stets im Einsatz für uns alle war-
„Irgendwann bleibt nichts auf Erden als die
Erinnerung an deine Augen, deine Hände, dei-
ne Lebensfreude in den Herzen der Menschen,
die dich liebten, so wie du warst.
Tief im Herzen leben wir mit dir weiter.“
(unbekannt)

Wir waren alle sehr erschrocken, als wir
von deiner plötzlichen Erkrankung erfah-
ren haben. Von heute auf morgen warst
du nicht mehr da. Ab dieser Zeit warst
du stets in Gedanken bei uns und beson-
ders bei unseren Kindern. Nun weilst du
nicht mehr unter uns auf Erden, sondern
leuchtest als heller Stern am Himmel.

Du warst für unsere Kinder nicht nur
eine Kindergärtnerin, sondern eine lie-
bevolle Begleiterin, die mit so viel Wär-

me, Geduld und Freude ihren Alltag un-
terstützt hat. Von völliger Euphorie und
Kreativität getrieben, warst du immer
voller positiver Energie und gut gelaunt.
Die Kinder haben das an dir so sehr ge-
liebt und sprechen voller Liebe von den
Momenten, die Sie mit dir verbringen
durften.

Wir danken Dir für deine unermüdliche
Wärme, Geduld und Zuneigung, fürs
Spielen, Basteln und Vorlesen, für die
Sing- und Tanzaktionen, fürs gemeinsa-
me Frühstück, fürs Trösten und Ku-
scheln, fürs anstoßen auf der Schaukel
und umsetzen neuer Spielideen, fürs
nicht aus der Ruhe bringen lassen, wenn
es mal laut, wild und wuselig wurde, für
die schönen, spontanen Ausflüge in den
Wald.

*Danke das du da warst. Danke für dich als
wundervollen Menschen.*

Wir werden dich so sehr vermissen.

Danke für jede Träne, die du getrocknet
hast und wie du gleichermaßen unse-
re Kinder wieder zum Lachen bringen
konntest. Mit Engelsgeduld hast du un-
sere Kinder zu sich selber finden lassen,
auch wenn sie mal nicht gut drauf wa-
ren. Du hast Sie stets ermuntert, Dinge
selber auszuprobieren, und hast Ihnen
gleichzeitig deine helfende Hand ge-
reicht, wenn sie deine Unterstützung
benötigten.

Dein Weg auf Erden ist nun zu Ende und
du hast dich auf deinen nächsten bege-
ben. Wir danken Dir von Herzen das wir
ALLE ein Teil deines Weges sein durften
und behalten dich in den Herzen unserer
Kinder stets in guter Erinnerung.

Mach`s gut liebe Karin.

Du wirst uns fehlen.

„Deine Schildkröten“

Deine Kindergartenkinder Zachäus


RUHE WALD
RITTERGUT RIBBESBÜTTEL



**NATURNAH &
WÜRDEVOLL**

**EIN ORT
DER RUHE &
GEBORGENHEIT**

Individuelle Bestattungen im Schutze eines 200 Jahre alten Laubwaldes. Ein naturnah gestalteter Andachtsplatz, der barrierefrei zu erreichen ist, ermöglicht Ihnen eine würdevolle Trauerfeier.

TERMINE FÜR FÜHRUNGEN & INFOS:
ruhewald-ribbesbuettel.de · Telefon: 0160 30 39 571

Inhaber Julius Löbbbecke
Gutsstraße 11 · 38551 Ribbesbüttel



Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, die Ampel-Koalition ist Geschichte und mit großer Wahrscheinlichkeit wird am 23. Februar 2025 ein neuer Bundestag gewählt werden. Am 6. November hat Bundeskanzler Olaf Scholz mit der Entlassung von Bundesfinanzminister Christian Lindner eine für unser Land verantwortungsvolle Entscheidung getroffen, um Raum für eine handlungsfähige Politik zu schaffen. Durch Medienberichte wurde nach dem Aus der Ampel-Koalition bekannt, dass die FDP-Spitze den Bruch der Koalition bereits seit mehreren Wochen geplant und somit die Koalitionspartner sowie die Bürgerinnen und Bürger mit Lügen getäuscht hatte. Lindner und weitere FDP-Mitglieder haben sich mit diesem Verhalten als politische Kraft komplett disqualifiziert.

Bundeskanzler Olaf Scholz wird Mitte Dezember im Bundestag die Vertrauensfrage stellen. Verliert er diese, wird Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zum Ende des Jahres den Bundestag auflösen. Für uns als SPD ist klar: Bis dahin werden wir weiter an wichtigen Projekten arbeiten: die Erhöhung des Kindergeldes, Steuersenkungen für die arbeitende Mitte, die Stabilisierung des Deutschlandtickets und weitere Entlastungen für Industrie und Beschäftigte.

„Ich will weiterhin Braunschweigs starke Stimme in Berlin sein!“

Die Delegierten der SPD Braunschweig haben mich am 29. Oktober – also noch vor dem Ampel-Aus – im Beisein von Dr. Rolf Mützenich, Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, mit knapp 90 Prozent der Stimmen zum Kandidaten für die nächste Bundestagswahl nominiert. Herzlichen Dank für das Vertrauen!

Auch aufgrund der weltpolitischen Lage, der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten, der Krise bei VW und des Scheiterns der Koalition braucht Braunschweig weiterhin eine starke Stimme in Berlin. Ich will unsere Löwenstadt auch in Zukunft kompetent, engagiert und bürgernah in Berlin vertreten und mich für Ihre Interessen stark machen!

Krankenhausreform tritt zum 1. Januar 2025 in Kraft

In den vergangenen drei Jahren haben meine Bundestagskolleg:innen und ich viel für Sie und unser Land erreicht. Kurz nach meinem Einzug in den Bundestag per Direktmandat wurde ich von meinen Kolleg:innen zum stellvertretenden gesundheitspolitischen Sprecher meiner Fraktion gewählt. Deshalb möchte ich als eines von vielen Beispielen für unsere erfolgreiche Arbeit an dieser Stelle die Krankenhausreform nennen, die der Bundestag am 17. Oktober beschlossen und für die der Bundesrat am 22. November grünes Licht gegeben hat. Damit wird die Krankenhausreform, auch bekannt als Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz, zum 1. Januar 2025 in Kraft treten. Innerhalb der SPD-Bundestagsfraktion bin ich Berichterstatter für diese Reform und habe in den vergangenen Jahren maßgeblich an ihr mitgearbeitet. Es handelt sich um die tiefgreifendste Gesundheitsreform der vergangenen 20

Jahre. Mit ihr schaffen wir eine Gesundheitsversorgung, die den Menschen im Mittelpunkt sieht.

Bilanz: zusätzliche 55 Millionen Euro Fördermittel für Braunschweig

Neben der Gesundheitspolitik habe ich mich selbstverständlich auch zahlreichen Braunschweiger Themen angenommen. Ich habe stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger:innen (seit meiner Wahl in den Bundestag haben mich mehr als 850 Anfragen erreicht), Vereine, Einrichtungen und Unternehmen in unserer Löwenstadt. An dieser Stelle möchte ich deshalb lediglich einige Beispiele nennen: Ich habe mich erfolgreich dafür eingesetzt, dass das Projekt „Haus der Musik“ der Stadt Braunschweig Bundesmittel in Höhe von 500 000 Euro für die Planungsphase erhält.

Gemeinsam mit weiteren Abgeordneten der Bundes-, Landes- und kommunalen Ebene habe ich mich ferner für den Erhalt der Karstadt-Filiale in der Schuhstraße stark gemacht, aber auch finanzielle Mittel vonseiten des Bundes für die Realisierung des Ausbaus der Weddeler Schleife eingefordert. Ende des Jahres 2022 wurde schließlich auf Bundesebene konstruktiv an einer Lösung gearbeitet, sodass die bundesseitige Finanzierung für den Ausbau der Weddeler Schleife gesichert und die Bauarbeiten damals fortgesetzt und mittlerweile erfolgreich beendet werden konnten.

Seit meinem Amtsantritt als direkt gewählter Braunschweiger Bundestagsabgeordneter ist es uns in dieser Legislaturperiode außerdem gelungen, zusätzliche finanzielle Förderungen für unsere Löwenstadt in Höhe von 55 Millionen Euro zu sichern.

Gespräch mit der Vorsitzenden des Betriebsrats im VW-Werk Braunschweig

Aufgrund der Krise bei VW habe ich mich kürzlich mit Daniela Nowak, Vorsitzende des Betriebsrats im Volkswagen-Werk Braunschweig, getroffen. Wir haben uns über die aktuellen Herausforderungen, die Perspektiven für den Standort Braunschweig, der den Kern der industriellen Wertschöpfung der Stadt ausmacht, sowie die damit eng verknüpfte Position der Arbeitnehmervertretung ausgetauscht. Ich stehe solidarisch an der Seite der Beschäftigten. Sie dürfen nicht die Folgen der Fehlentscheidungen des Managements tragen!

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr
Dr. Christos Pantazis, MdB



Teilnehmerliste: Adventskalender 2024

Vom 1. – 23. Dezember jeweils um 18.00 Uhr

Tag	Name:	Adresse:
So. 1. <small>1. Advent</small>	Fam. Dimitrijevic	Dammwiese 8a
Mo. 2.	Frauenhilfe Bienrode	Gemeindehaus, Dammwiese
Die. 3.	Jugendgruppe OKS	Pappelallee 5
Mi. 4.	Heimatstube Bienrode	Alte Schule, Altmarkstraße
Do. 5.	Fam. Greune und Paliga	Wilhelm-Raabe-Weg 3 + 4
Fr. 6.	Feuerwehr Bienrode	Feuerwehrgerätehaus, Maschweg 17
Sa. 7.	Fam. Jürgen Cordes	Altmarkstraße 17
So. 8. <small>2. Advent</small>	Fam. Lages und Hohmann	Moosanger 4
Mo. 9.	Kirchenvorstand	Gemeindehaus, Dammwiese
Die. 10.	Fam. Gringmuth	Fledermauskamp 7
Mi. 11.	Fam. Einsle	Altmarkstraße 7
Do. 12.	Hausgemeinschaft	Scharenkamp 4
Fr. 13.	Fam. Koopmann	Eichenweg 13
Sa. 14.	Fam. Stefan Weidlich	Lönsweg 19
So. 15. <small>3. Advent</small>	Weihnachtssingen des Kirchenchores	Kirche Bienrode 17.00 Uhr !
Mo. 16.	Gitarrengruppe, LtG. Roland Friedrich	Gemeindehaus, Dammwiese
Die. 17.	VfL Bienrode	Sportplatz, Pappelallee
Mi. 18.	Kindergarten Liliput	Maschweg 14a
Do. 19.	Fam. Paliga	Im großen Moore 4a
Fr. 20.	Hausgemeinschaft	Hainbuchenweg 26
Sa. 21.	Fam. Conrad und Weidlich	Auf dem Anger 4c / d
So. 22. <small>4. Advent</small>	Fam. Jagla	Am Mühlenkamp 2a
Mo. 23.	Fam. Adrian / Nehr Korn	Dammwiese 8c
Die. 24. Heiligabend	Gottesdienste: 15.30 und 22.00 Uhr 17.30 Uhr	Kirche Bienrode Kapelle Bechtsbüttel

Bitte einen Becher für evtl. Getränke mitbringen!

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Geistlichen Konzert Im Advent

**SONNTAG
15. DEZEMBER
17.00 UHR**

Kirchenchor Bienrode/Bechtsbüttel
Leitung: Roland Friedrich

DER KIRCHENCHOR PROBT JEDEN DIENSTAG AB 19 UHR
WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE(N) NEUE(N) SÄNGER(IN)

Ein frohes Fest und
einen guten Rutsch

Liebe Kunden,
ich möchte mich ganz
herzlich bei Ihnen für Ihr
Vertrauen und Ihre Treue
bedanken.

Feiern Sie entspannte
Weihnachten und
kommen Sie gesund
ins neue Jahr!

Ihr Wellness Point.
Andrea Feldhoff

Wellness Point.
ANDREA FELDHOFF

INSTITUT FÜR WELLNESS, BASISCHE KÖRPERPFLEGE UND ERNÄHRUNG

In den Grashöfen 52a

38110 BS / Waggum

Tel. 05307-980160

E-Mail:wellness-point@t-online.de



Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Auch der VfL trauert um Walter Schmidt

Der große Spieler der deutschen Meisterschaft Unserer Eintracht von 1967, Walter Schmidt, ist am 25. Oktober im Alter von 87 Jahren verstorben. In den Medien wurde sein Lebenswerk als Fußballer und Ausnahmesportler entsprechend gewürdigt. Nur den älteren VfL-ern ist noch bekannt, dass Walter Schmidt auch für unseren VfL eine großartige Leistung vollbracht hat. Genau 1967, also im Meisterschaftsjahr, bis 1970 hat er die Herrenmannschaft des VfL Bienrode trainiert. Und das mit großem Erfolg. In dieser Zeit führte er die Mannschaft von der Kreisliga bis in die Landesliga. Der VfL war zu dieser Zeit weit über die Grenzen Braunschweigs hinaus ein Begriff. Der VfL wird den Ausnahmesportler und großartigen Menschen Walter Schmidt nicht vergessen.

Gemeinsame Weihnachtsfeier am 14. Dezember

Die Spielgemeinschaft des VfL und Grün-Weiß Waggum führen am 14. Dezember wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier durch, sie findet im Sportheim Waggum statt. Beginn ist um 18:00 Uhr. Karten für diesen Abend sind in beiden Sportheimen erhältlich.

Jahreshauptversammlung des VfL

Die wichtige Jahreshauptversammlung 2025 des VfL findet diesmal am 24. Januar 2025 wie immer im Sportheim statt. Bitte schon mal vormerken. Die genaue Tagesordnung folgt in der Januarausgabe des Echos.

Braunkohlwanderung

Auch die traditionelle Braunkohlwanderung des VfL ist bereits fest eingeplant. Sie findet Anfang Februar 2025 statt. Genaue Einzelheiten folgen ebenfalls in der Januarausgabe des Echos.



*Wir wünschen Ihnen allen ein ganz schönes
Weihnachtsfest und ein
friedlicheres Neues Jahr.*

*Und vor allem ganz viel Gesundheit
für Sie!*

*Ihre ik Immobilien und der Rest der
Famile Kruse*

*Vielen Dank für das Vertrauen,
das Sie uns entgegenbringen und die
vielen angenehmen Gespräche,
die wir mit Ihnen hatten.*





Die runden Geburtstage :

Erst-Wilhelm Müller 80

Erst-Wilhelm Müller feierte am 2. November seinen besonderen 80. Geburtstag, der gesamte VfL gratuliert nachträglich ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Ernst-Wilhelm war viele Jahre Tischtennispieler im VfL und überzeugte durch seine Technik und Kampfmoral. Aber auch heute ist er noch aktiv. Zusammen mit seiner Frau verstärkt er die Tanzabteilung beim Grün-Weiß Waggum im Rahmen des Nordverbundes beider Vereine.

Vielen Dank auch für die lange Vereinstreue von fast unglaublichen 65 Jahren.

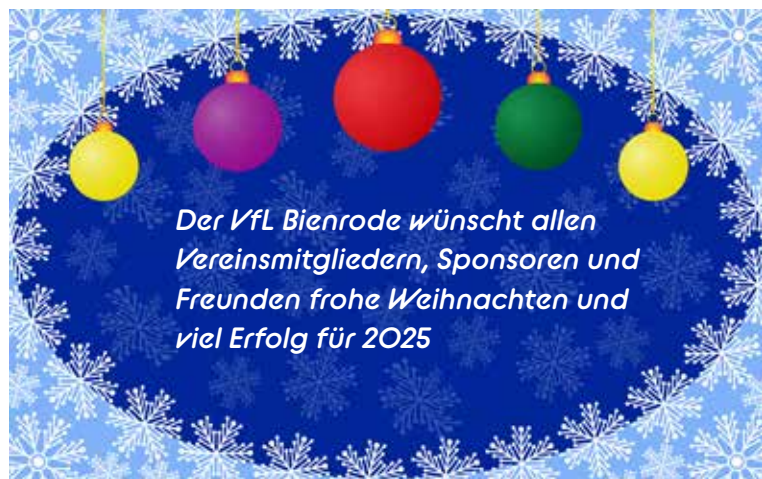
Sören Zeuner 50

Am 20. November wurde Sören Zeuner 50, wir gratulieren nachträglich ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute. Viele Jahre war er bei uns als Mittelfeldspieler bei den Alten Herren aktiv. Weiterhin war er als Trainer und Betreuer im Jugendbereich des VfL tätig. Dafür und für die lange Vereinstreue vielen Dank.

Michael Bolle 65

Sportkamerad Michael Bolle feierte ebenfalls am 20. November runden Geburtstag, er wurde 65, herzlichen Glückwunsch nachträglich und weiterhin alles Gute. Seit vielen Jahren gehört Michael zum harten Kern der VfL-Szene. Weiterhin ist er im Beirat unseres Sponsorings tätig und passt auf, dass die Beiträge der Sponsoren sinnvoll eingesetzt werden.

Reinhard Meitzner



Meine Wünsche für Sie alle:

bärenstarke Weihnachten
bärenstarke Silvesterfeier
bärenstarkes neues Jahr
und bleiben Sie gesund!

Dirk Peukert
Fahrzeugtechnik Bevenrode



Reinecke

Heizöl • Diesel
Premium Heizöl
Tieflader - Transporte

Telefon: 05303 / 6088

Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18

www.reinecke-container.de

Wärme hat einen Namen seit 1965

Greune

Mineralölhandel GmbH

Frohe Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes, neues Jahr 2025 wünschen wir Ihnen und Ihren Familien.



Im nächsten Jahr blicken wir erfolgreich auf 60 Jahre 'wohliche Wärme' und sind Ihr zuverlässiger Heizöllieferant vor Ort.



'Wohlige
Weihnachts-Wärme'
wünscht

Greune Mineralöl-
handel GmbH

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm

Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de



**Komm
ins Team
Robert.**

Jetzt anmelden!

 www.gruene.de



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im Dezember 2024

Mo 02.12.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 05.12.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 05.12.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo 09.12.	15:00	Beckenboden- u. Atemgymnastik
Mo 09.12.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Mi 11.12.	15:00	WEIHNACHTSFEIER
Do 12.12.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 12.12.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo 16.12.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 19.12.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 19.12.	15:00	bis 18:00 Internettreff

MK

Der Seniorenkreis wünscht allen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr, dem wir mit Hoffnung und Freude entgegensehen.





Heimatstube Bienrode

„Heimatstube im Weihnachtsglanz“ anno 1987: War früher „mehr Lametta“?

Ein geschmückter Weihnachtsbaum in der Osterzeit? Selbstgebastelter Adventsschmuck mit Engeln, Schneemännern und Weihnachtskekse aus dem heimischen Ofen – und das mitten im April 2024? Beim Besuch des 40-jährigen Bestehens der Heimatstube wunderte sich vielleicht so mancher darüber. Doch der liebevoll dekorierte Weihnachtsbaum und der Tisch mit den feinen Bastelarbeiten im Ausstellungsraum der alten Schule erinnerten an die vorweihnachtlichen Aktionen der Heimatstube. Diese waren ihrerseits typisch für bestimmte kulturelle Trends in den 1980er Jahren und der Gegenwart.

1987 riefen die Mitglieder der Heimatstube zu einem „vorweihnachtlichen Bastelabend“ (Waggumer Echo, November 1987) auf: „Gebastelt werden soll Weihnachtsbaumschmuck aus Papier, Folie, Stoff, Garn, Früchten, Blättern, Perlen und anderen Materialien“. Die Ergebnisse wurden am Nikolaus-Wochenende 1984 unter dem Motto „Heimatstube im Weihnachtsglanz“ präsentiert und konnten bei einem stimmungsvollen Adventskaffee genossen werden. „Etwa 300 Besucher erschienen an beiden Tagen, um die Ergebnisse der vorweihnachtlichen Bastelabende in Augenschein zu nehmen“, zog Heimatpfleger Wolfhard Walter in der darauffolgenden Ausgabe eine erfreuliche Bilanz. Nicht zuletzt sorgte der besinnliche Rahmen des Adventskaffees für diesen Erfolg, bei dem sich die Gäste Kuchen und Kekse aus den heimischen Backstuben in der Begegnungsstätte munden lassen konnten.



Ein Weihnachtsbaum mit natürlichem Schmuck wie Bienenwachskerzen, Strohsternen, Äpfeln und Schmuck aus Lebkuchen erinnerte 1987 an die eher bescheidenen, ländlichen Formen des „Christbaum“-Schmucks vor dem Aufkommen der industriell produzierten „Lametta“-Streifen aus Aluminium.

26 Frauen, Männer und Kinder hatten sich damals an den Bastelaktionen beteiligt. Die überlieferten Fotos zeigen Alt und Jung gemeinsam beim Basteln von Fensterbildern und Baumschmuck aus Tonpapier und Transparentpapier, Strohsternen, Schleifen aus Goldband und Tannengrün mit kleinen Wichteln aus Nüssen mit Hütchen aus Filz sowie Adventsgestecken aus natürlichem Material wie Bucheckern, Wallnüssen, Tannenzapfen auf Holz und Töpferton und textilen Adventskalendern. Im Ausstellungsflur erinnerte ein Tannenbaum mit leuchtenden Bienenwachskerzen, Strohsternen, Äpfeln und Lebkü-

chen-Sternen und -bergmännchen an den eher bescheidenen Baumschmuck im aufkommenden 20. Jahrhundert. Oppa Hoppenstedt aus Loriots Weihnachtssatire hätte an diesem Baum wenig Gefallen gehabt: „Früher war mehr Lametta!“ Natürlich kamen bei den Bastelabenden moderne Materialien wie Goldband, Folienpapier, Transparentpapier und Klebstoff zum Einsatz; Werkstoffe, die erst mit dem Hobby-Konsumtrend in den 1960er- und 1970er Jahren verstärkt in die Verkaufsregale der neuartigen Heimwerker-Märkte fanden.

Indes waren die vorweihnachtlichen Bastelaktionen der Heimatstube ein Abbild der kulturellen Trends in den 1980er Jahren. Als Reaktion auf die zunehmende opulenter behängten „Christbäume“ mit Baumschmuck aus industrieller Massenfertigung kam eine Sehnsucht nach handgemachten

Dingen auf, die etwas Abkehr von der ausufernden Warenwelt des Weihnachtsschmucks versprach – und ein wenig „gefühlte“ Rückkehr in die vormoderne Welt. Dieser Retro-Trend entwickelte sich relativ zeitgleich zum Aufkommen von Kunsthandwerker-Märkten und Adventsmärkten, die an vielen Orten aus dem Boden schossen.

Ein neuer kultureller Trend spiegelt sich in „Lebendigen Adventskalendern“ wider, die nach dem Jahr 2000 zu einem beliebten Ritual geworden sind, bei dem die Menschen an wechselnden Orten sich zur kurzen besinnlichen Feier an Adventsfenstern treffen, mit heißen Getränken und Weihnachtsliedern. Die Heimatstube richtete unter anderem in den Jahren 2017 und 2022 Adventsfenster in Bienrode aus.

Und dies wird auch in diesem Jahr wieder so sein: Die Heimatstube lädt am 4. Dezember um 18:00 Uhr zum lebendigen Adventskalender vor die Alte Schule in der Altmarkstraße ein. Uwe Day

Der Verein wünscht allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.



An den vorweihnachtlichen Bastel-Abenden der Heimatstube vor 37 Jahren beteiligten sich 26 Menschen, um mit traditionellen Werkstoffen und modernen Hobby-Markt-Material Advents- und Weihnachtsbaumschmuck selber herzustellen. Damit erinnerte die Heimatstube zugleich an die älteren dörflichen Arbeits- und Gemeinschaftsformen in den kalten, dunklen Monaten, wie sie in den „Spinnstuben“ bis ins 19. Jahrhundert hinein zum Dorfleben gehörten. Fotos: Heimatstube Bienrode



Freiwillige Feuerwehr Bienrode

Aktuelles:



Wir befinden uns mittlerweile mitten in der dunklen Jahreszeit, versuchen dieser jedoch mit abwechslungsreichen Diensten und Dienstversammlungen, wie etwa unserer Fröhschoppenversammlung, zu trotzen.

Bei einem Dienst unserer ersten Gruppe wurde das Unterbauen von Fahrzeugen geübt. Zufälligerweise war genau dieses Wissen direkt beim nächsten Einsatz gefragt: Anfang November wurden wir mit dem Stichwort „H2Y – Person unter Wohnwagen eingeklemmt“ alarmiert. Vor Ort stellte sich glücklicherweise schnell heraus, dass die Person zwar eingeschlossen, aber nicht



eingeklemmt war. Uns war sofort klar, dass nun eine sichere Vorgehensweise gefragt war. Gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr teilten wir uns rund um den Wohnwagen auf, unterfütterten diesen mit Holzbalken und -keilen und hoben ihn anschließend kontrolliert mit hydraulischen Hebekissen an. Die eingeschlossene Person konnte erfreulicherweise unverletzt befreit werden. Dieser Einsatz hat uns deutlich vor Augen geführt, wie



eingeklemmt war. Uns war sofort klar, dass nun eine sichere Vorgehensweise gefragt war. Gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr teilten wir uns rund um den Wohnwagen auf, unterfütterten diesen mit Holzbalken und -keilen und hoben ihn anschließend kontrolliert mit hydraulischen Hebekissen an. Die eingeschlossene Person konnte erfreulicherweise unverletzt befreit werden. Dieser Einsatz hat uns deutlich vor Augen geführt, wie

wichtig es ist, Fortbildungsthemen regelmäßig aufzufrischen. Nur so kann ein guter Ausbildungsstand gewährleistet und eine reibungslose Rettung durchgeführt werden.

Unsere zweite Gruppe konzentrierte sich in ihren Diensten auf das Schlauchmanagement an Einsatzstellen. Denn eine Schlauchleitung ist weit mehr als einfach nur ein ausgerollter Schlauch. Wir übten das Legen von Loops mit unserem Schlauchpaket, das geordnete Entpacken unserer Schlauchkörbe, sodass eine geordnete Schlauchreserve in Buchten folgte, sowie weitere Alternativen zur Verlegung von Schlauchreserven.

Passend zur dunklen Jahreszeit beschäftigte sich unsere dritte Gruppe mit dem Ausleuchten von Einsatzstellen und dem Einsatz der Leiter. Darüber hinaus hatten wir das Glück, von der Berufsfeuerwehr ein altes Fahrzeug zu Übungszwecken gestellt zu bekommen. An diesem konnten wir die technische Hilfeleistung praktisch erproben: Die Fahrzeugtüren, sowie das Dach, wurden unter anderem mit Schere und Spreizer entfernt, um mögliche Rettungszugänge zu schaffen.

In den Herbstferien fanden auch allgemeine Dienste statt, an denen alle Gruppen teilnahmen. In diesem Rahmen wurde neben einem Verkehrsunfall auch der Ernstfall einer Brandbekämpfung in einem leerstehenden Bürokomplex in der Innenstadt geübt. Außerdem gab es eine theoretische Fortbildung zu den Einsatzmöglichkeiten der Drehleiter, bei der die Zusammenarbeit mit ihr detailliert erläutert wurde. Passend dazu wird es am 29. November eine praktische Fortbildung geben.

Anfang November konnten wir erneut eine Fortbildung für Atemschutzgeräteträger durchführen. Auch hierfür stand uns das Übungsobjekt in der Innenstadt zur Verfügung. Themenschwerpunkte waren das Schlauchmanagement, die Kommunikation unter Atemschutz sowie das Ausrüsten und Vorgehen unseres Sicherheitstrupps bei einem Atemschutznotfall. Mit großer Freude erreichte uns Mitte Oktober schließlich die lang erwartete Palette unseres Feuerwehrmagazins. Viele Monate haben wir Zeit und Mühe in die Erstellung dieser Zeitschrift anlässlich unseres Jubiläums investiert. Nun ist es endlich soweit: Mittlerweile haben wir unser Magazin in ganz Bienrode, sowie in Teilen von Kralenriede verteilt. Für alle weiteren Interessierten präsentieren wir unser Werk demnächst auch online auf unserer bald neu entworfenen Homepage. Es bleibt also spannend...!

Am 19. November fand unsere erste Alarmübung in der neuen Zusammensetzung des Löschzuges Ost statt. Am Dienstagabend wurden wir als Löschzug alarmiert. Gemeinsam mit den Ortsfeuerwehren Waggum und Querum trafen wir uns in der Herrmann-Schlichting-Straße zur Bildung des Löschzuges und fuhren zügig zur Einsatzstelle Kleine Burg (Rückseite der Burgpassage). Vor Ort bestätigte sich das Einsatzstichwort „Brand mit Menschenleben in Gefahr“. Unser Zugführer teilte den einzelnen



Ortsfeuerwehren ihre Einsatzabschnitte zu. Die Ortsfeuerwehr Bienrode ging mit einem Atemschutzgerätetrupp zur Brandbekämpfung und Personensuche in der Brandetage vor, stellte gleichzeitig den Sicherungstrupp und übernahm die Atemschutzüberwachung. Die Ortsfeuerwehr Querum stellte zwei Trupps für die Absuche der oberen Etage und die Ortsfeuerwehr Waggum übernahm die Aufgaben im Außenbereich. Die Kommunikation funktionierte reibungslos, und wir sind mit dem Einsatzverlauf sehr zufrieden. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Übungsvorbereitern und Organisatoren bedanken, die uns diese realitätsnahen Übungen ermöglicht haben!

Termine:

29. November	Ausbildung Löschzug Ost zum Thema Drehleiter
06. Dezember	Lebendiger Adventskalender
07. Dezember	Dienstversammlung
18. Dezember	Jahresabschluss Einsatzabteilung
31. Dezember	Silvester Einsatzbereitschaft
04. Januar	Jahreshauptversammlung

Einsätze:

[12. September]	Einsatz 065-2024: Brand mittel – Altersheim Kralenriede (angebranntes Brötchen)
[01. Oktober]	Einsatz 067-2024: Verkehrsunfall Autobahn
[24. Oktober]	Einsatz 068-2024: ausgelöste Brandmeldeanlage
[01. November]	Einsatz 069-2024: Verkehrsunfall Autobahn
[07. November]	Einsatz 070-2024: Person eingeklemmt unter Wohnwagen
[07. November]	Einsatz 071-2024: ausgelöste Brandmeldeanlage TU-Gebäude
[08. November]	Einsatz 072-2024: auslaufendes Öl aus Lkw in Kralenriede
[19. November]	Alarmübung 073-2024: Brand mit Menschenleben – Löschzug Ost
[21. November]	Einsatz 074-2024: brennender Container in Thune



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr verbunden mit dem besten Dank an unsere Kunden!



**Ihr Experte für
Garten & Landschaft**

Jetzt schneiden wir Ihre Bäume, Blütensträucher und Obstbäume fachgerecht und erledigen Baumfällungen jeder Art.

Planen Sie im Winter mit uns Ihre Gartenanlage oder Umgestaltungswünsche!

Rufen Sie uns an und wir erstellen Ihnen ein Angebot.



Meisterbetrieb im
Garten- und Landschaftsbau
Ihr Landschaftsgärtner
Dirk OPPERMANN
www.oppermann-gala-bau.de

Auf dem Anger 12
38110 Braunschweig
Fon: 05307 - 7870
www.oppermann-gala-bau.de



JUGENDFEUERWEHR
BIENRODE

So lang die Vorbereitungszeit für das Mini-Löwenfeuer Ende September auch war, so kurz und intensiv war andersherum die Vorbereitung für die Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 Anfang November in Dibbesdorf.

Aus Bienrode bereiteten sich sechs Jugendliche am Wochenende um den 9. November auf die Abnahme vor. Während die Jüngsten der Jugendfeuerwehr zusammen mit der Kinderfeuerwehr am Freitagabend den Laternenumzug durch den Ort begleiteten, trainierten die sechs „Großen“ die Fahrzeug- und Gerätekunde vor dem Feuerwehrhaus und im Anschluss das Eimerwurfspiel. Am Samstagmorgen trafen sich alle sechs erneut am Feuerwehrhaus, um auf den Übungsplatz Im Großen Moore zu fahren und dort die zwei technischen Übungen zu proben. Zunächst galt es eine Löschübung mit Wasserentnahmestelle offenem Gewässer aufzubauen. Vier junge Kameradinnen und Kameraden kuppelten dafür die Saugleitung zusammen und verlegten im Anschluss einen B- Schlauch zum Verteiler. Darüber hinaus waren auch Staffelführer und Maschinist involviert. Danach war die Übung schon beendet. Die zweite Übung folgt dem Szenario eines Fahrradunfalls. Hierbei müssen die jungen Feuerwehrleute das Ansprechen einer bewusstlosen Person sowie die daraus resultierende stabile Seitenlage durchführen. Zudem muss eine Lagemeldung als Funkspruch abgesetzt und die Straße gegen den laufenden Verkehr abgesichert werden.

In den vorausgegangenen Wochen gab es bereits 18 feuerwehrtechnische Fragen für die Jungen und Mädchen auswendig zu lernen.

Am Morgen des 10. November fuhren die sechs Jugendlichen zusammen mit ihren Betreuern nach Dibbesdorf zur Abnahme der Jugendflamme Stufe 2. Neben der Jugendfeuerwehr aus Bienrode waren auch die beiden Wehren aus Volkmarode und Querum zur Abnahme mit jeweils einer Staffel, d.h. sechs Personen angetreten.



Die Wertungsrichter wurden von den aktiven Kameraden und Kameradinnen der drei vertretenden Feuerwehren gestellt. Die Leitung übernahm dabei die Fachbereichsleiterin Wettbewerbe der Stadt Jugendfeuerwehr Braunschweig Sandra Maruska. Nachdem alle Jungen und Mädchen

die gemeinsamen Prüfungen bewältigt hatten, konnten insgesamt 18 Jugend-Flammen der Stufe zwei übergeben werden. Voller Stolz tragen Sie diese nun an ihrer Uniform.

Auch über ihren normalen Übungsdienst hinaus war die Jugendfeuerwehr Bienrode seit der letzten Ausgabe des Waggumer Echos aktiv. Wie bereits erwähnt, begleitete sie den Laternenumzug der Kirchengemeinde zusammen mit unserer Kinderfeuerwehr, den Feuerbienchen.



Zu Halloween fand eine Halloweenparty im Feuerwehrhaus statt. Gemeinsam zogen die verkleideten Jungen und Mädchen sowie Betreuer durch den Ort, sammelten Süßigkeiten und stärkten sich anschließend bei einem Gruselbuffet. Für alle zusammen eine schaurig schöne Party!

Die Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer besuchten im Oktober das Jugendwarteseminar der Stadt Jugendfeuerwehr Braunschweig in der Jugendherberge in Goslar. Bei Themen wie Persönlichkeitswerte, Sorgen und Ängste junger Menschen sowie Rassismus und Diskriminierung wurde allen Teilnehmenden wichtiges Wissen vermittelt.

An dem diesjährigen Volkstrauertag erinnerten wir gemeinsam an die Fluchtgeschichte eines 12-Jährigen, der wie viele Vertriebene das Folgende erlebt hat: den Krieg, Flucht, Angst, Hoffnung, Vertreibung und Schmerzen durchlebte. Einen Jungen, der sich von seiner Familie trennte, weil er seine Heimat nicht aufgeben wollte, sich aber doch zu seiner Familie zurücksehnte.



In Bienrode fand er eine neue Heimat. Er arbeitete, verliebte sich, heiratete, gründete eine Familie und fand Anschluss an die Feuerwehr Bienrode. 1971 mit 39 Jahren baut er dann unsere Jugendfeuerwehr auf. Im Jahr 2021 stirbt er im Alter von fast 89 Jahren. Dies ist die Fluchtgeschichte von Wolfgang Kolla. Aufgezeichnet wenige Wochen vor seinem Tod. Verlesen wurde die Fluchtgeschichte von Leni und Jessica im Rahmen der Kranzniederlegung auf dem Bienroder Friedhof.

Die Jugendfeuerwehr Bienrode wünscht allen Leserinnen und Lesern des Waggumer Echos eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start in das neue Jahr 2025!





Förderverein der Ortsfeuerwehr Bienrode e. V.

Liebe Leserinnen und Leser des Waggumer Echos, ich freue mich, Ihnen wieder einmal von realisierten Förderanträgen des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Bienrode zu berichten.



Für die Jugendfeuerwehr wurde ein Förderantrag über neue Handschuhe gestellt. Die bisherigen Handschuhe entsprachen in ihrer Beschaffenheit nicht mehr den Anforderungen, waren defekt und nicht mehr in

ausreichender Anzahl für alle Jugendlichen vorhanden. Das Design der neuen Jugendfeuerwehrhandschuhe entspricht dem Design der Einsatzabteilung.

Ein weiterer Antrag umfasste die Beschaffung von Rauchwarnmeldern für das Feuerwehrhaus mit App-Funktion, die



alle hinterlegten Kameradinnen und Kameraden im Verrauchungsfall im Feuerwehrhaus warnt.

Eine Elektro-Doppel-Fritteuse rundet das Trio der Förderungen ab. Insbesondere die Fritteuse wurde bereits viel genutzt. Ob nach den Übungsdiensten oder verschiedensten Veranstaltungen im Ort.

Für die neu gegründete Kinderfeuerwehr in Bienrode, konnte die Beschaffung von Bastelmaterial gefördert werden.

Der Förderverein konnte damit in den vergangenen Monaten die Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr und jetzt auch die Kinderfeuerwehr unterstützen.

Der im September veranstaltete Familientag war eine gelungene Veranstaltung und nicht nur als Gründungstag der Kinderfeuerwehr ein voller Erfolg, denn auch für den Förderverein konnten an dem Tag weitere Mitglieder gewonnen werden.

Vorankündigung an alle Mitglieder vom Förderverein

Am 4. Januar 2025 findet die Mitgliederversammlung statt.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesamten Vorstands eine schöne und besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund!

Andreas Gieseke, Vorsitzender des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Bienrode

Der Nikolaus kommt ins Feuerwehrhaus!

Die Ortsfeuerwehr Bienrode und der Förderverein der Ortsfeuerwehr Bienrode e.V. laden die Kinder aus Bienrode ein, beim Jugendfeuerwehr-Dienst am 29. November ab 18:00 Uhr, ihren Nikolausstiefel am Feuerwehrhaus abzugeben.

Wir haben den Nikolaus eingeladen das Feuerwehrhaus zu besuchen!

Die gefüllten Stiefel können am Nikolaustag, 6. Dezember, während des lebendigen Adventskalenders abgeholt werden.



Sei Schön
KOSMETIKINSTITUT

Mein Angebot für Sie:

- ★ Dauerhafte Haarentfernung mit einem Laser
- ★ Gesichtsbildungen:
 - klassische Gesichtsbildung
 - Teenie-Bildung
 - Aqua Facial
 - Fadenlifting
 - Micro Needling
 - Mesoporation
- ★ Kosmetische Zahnaufhellungen
- ★ Kosmetische Fußpflege

Für Termine oder Fragen erreichen Sie mich unter:
05307 803 14 56 oder 0176 63 61 58 68
Sie finden mich: Am Flughafen 13, 38110 Braunschweig-Waggum

Ich freue mich auf Sie!



Mitteilung aus dem Landtag

Julia Retzlaff, MdL berichtet

Die Rot-Grüne Koalition in Niedersachsen stellt ihren Haushalt für 2025 auf: Stabile und zukunftssichernde Politik für unser Bundesland und unser Braunschweig

Liebe Leserinnen und Leser,

die letzten Wochen waren besonders welt- und bundespolitisch ereignisreich. Dabei ist es gut zu wissen, dass wir in der Rot-Grünen Koalition im Land Kurs halten und zukunftssichernde Politik für Niedersachsen machen. Ausdruck dessen ist der Haushaltsplanentwurf für unser Bundesland, den wir im Dezember-Plenum im Landtag beschließen. Durch die vorausschauende Planung des letzten Jahres rutscht Niedersachsen nicht in einen Sparhaushalt, wie es in zahlreichen Bundesländern bereits der Fall ist. Stattdessen setzen wir unsere politischen Schwerpunkte für wichtige Zukunftsinvestitionen fort. Einige Eckpunkte des Haushaltes stelle ich Ihnen exemplarisch vor:

Zur **Stabilisierung der Unterrichtsversorgung an allgemeinbildenden Schulen** sollen in diesem und im nächsten Jahr 2.460 weitere Stellen bereitgestellt werden.

Den Haushaltsansatz im **Polizeibereich** haben wir um 88,6 Millionen Euro erhöht. Damit investieren wir weiter in die moderne Ausrüstung sowie IT-Ausstattung unserer Polizei und damit in ein sicheres Niedersachsen. Darüber hinaus erhöhen wir nochmals den Ansatz des **Niedersächsischen Verfassungsschutzes**.

Ebenso wichtig ist uns die Verstärkung der Haushaltsmittel im **Bereich Gewaltschutz von Frauen, Mädchen und Kindern** von rund 15 Millionen Euro. Darunter fallen auch die Mittel für das Kinderschutzzentrum in Braunschweig.

Das jährliche **Krankenhausinvestitionsprogramm** wird fortgeschrieben, damit Kliniken neu gebaut oder saniert werden können. Auch unsere Braunschweiger Kliniken erhalten Mittel aus dem Investitionstopf, der einschließlich des 40-prozentigen kommunalen Anteils jährliche Investitionen von 305 Millionen Euro ermöglicht.

Wir investieren weiter in den **Hochwasserschutz**. In 2025 stellen wir dafür 15 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung, damit Kommunen bei Ihren Maßnahmen unterstützt werden können.

Detailliertere Informationen zum Landeshaushalt und über die politischen Schwerpunkte der SPD-Fraktion finden Sie ab Mitte Dezember auf meiner Website!

Liebe Leserinnen und Leser, jetzt stehen nach den letzten, bisweilen herausfordernden Monaten die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel vor der Tür. Ich wünsche Ihnen ruhige, besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Lieben und persönlich für das neue Jahr Glück und Zuversicht!

Herzliche Grüße

Ihre

Julia Retzlaff, MdL

Direkt gewählte Abgeordnete für Braunschweig Nord/Ost
Kontakt: info@julia-retzlaff.de | 0531-480 9818 | www.julia-retzlaff.de



Frohe Weihnachten

Die Flughafengesellschaft Braunschweig-Wolfsburg wünscht Ihnen ein gesundes Weihnachtsfest und einen glücklichen Start in das neue Jahr.

FLUGHAFEN
BRAUNSCHWEIG
WOLFSBURG



19. Lebendiger Adventskalender in Bevenrode 2024

Alle, die Lust haben dabei zu sein, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist jeden Tag um 18 Uhr bei unten angegebener Adresse. Es wäre schön, wenn jeder seine eigene Tasse mitbringen könnte.

Tag	Name	Anschrift
Samstag 30.11.	14:00 Weihnachtsmarkt 17:00 Adventsgottesdienst des Kindergartens mit Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders	Rund um die Kirche
Sonntag 1.12.	Familien Buschmann und Becker	Im Heerfeld 7
Montag 2.12.	Familie Meier-Hummelt	Grabenhorst 145
Dienstag 3.12.	Familie Wolf	Am Opferholz 2A
Mittwoch 4.12.	Bücherei 17:00 Uhr	Altes Pfarrhaus
Donnerstag 5.12	Familien Schultz und Hegemann-Bartels	Am Fischteich 5
Freitag 6.12.	Kinderfeuerwehr	Feuerwehrhaus
Samstag 7.12.	Familie Skowronek	Am Klei 8
Sonntag 8.12.	Familien Raus-Sambale und Linke	Grabenhorst 74 & 72a
Montag 9.12.	Familie Savinsky	Grabenhorst 88
Dienstag 10.12.	Jugendhaus 17:30 Uhr	Grasseler Str. 88
Donnerstag 12.12.	Familie Sehrt-Oppermann	Köhlenbusch 15
Freitag 13.12.	Pfarrer Gerloff und Konfirmanden	Altes Pfarrhaus
Samstag 14.12.	Familie Waßmuß	Bechtsbütteler Str. 5
Sonntag 15.12.	Familien Blümel und Leicht	Hondelager Str. 12
Montag 16.12.	Siedlerbund	Altes Pfarrhaus
Dienstag 17.12.	Familie Pforte	Beberbachau 26
Mittwoch 18.12.	Familie Struß	Holzcamp 42
Samstag 21.12.	Familie Niewöhner	Köhlenbusch 11
Montag 23.12.	Familie Mondry	Holzcamp 41
Dienstag 24.12.	Christvesper 16:00 Uhr Christmette 22:00 Uhr	Kirche St. Peter und Paul



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig- Waggum
 Telefon: 05307 5150 · Telefax: 05307 8492
 info@apotheke-am-flugplatz.de
 www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:30- 18:30 Uhr · Sa. 8:30- 13:00 Uhr

UNSERE LEISTUNGEN:



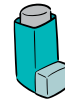
Beratung bei Polymedikation:

- Sie nehmen mindestens fünf Arzneimittel in Dauertherapie?



Betreuung bei Bluthochdruck:

- Sie nehmen Blutdrucksenker aufgrund eines ärztlich diagnostizierten Bluthochdrucks ein?



Üben der Inhalationstechnik:

- Sie erhalten Medikamente zum Inhalieren aufgrund einer Atemwegserkrankung?



Botendienst im Einzugsgebiet



Anfertigung von individuellen Rezepturen



Anmessen von Kompressionsstrümpfen



Verleih von Babywagen und Milchpumpen

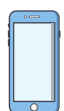


Bestellannahme:

- Telefon, Fax
- Internet
- E-Mail
- vor Ort
- **NEU in der "Das E-Rezept" App von der gematik GmbH**



- Schnell & Digital
- Per App papierlos
- Einlösen & Abholen
- Einlösen & Liefern lassen



Kruse & Sohn
 Dachdeckermeisterbetrieb
 Fröbelweg 1b
 38110 Braunschweig
 Tel: 05307 - 65 71
 Tel: 05303 - 97 02 80
 info@kruseundsohn-bs.de
 www.kruseundsohn-bs.de



Zum Weihnachtsfest wünschen wir
 besinnliche Stunden,
 zum Jahreswechsel Heiterkeit und
 Frohsinn,
 für das neue Jahr Gesundheit, Glück
 und Erfolg!

A large industrial printing plant with a lion sculpture on top of a printing machine. The machine is a Komori Lithrone, and the lion is a large, detailed sculpture. The plant has a high ceiling with a grid of steel beams and large windows on the sides. The floor is polished and reflects the lights. The overall atmosphere is clean and modern.

oe

oeding print

Green & Smart

Nachhaltige und digitale Drucklösungen -
für unsere Region aus unserer Region

Jetzt mehr erfahren und green & smart erleben!





Bücherei Bevenrode

Liebe Bücherfreunde!

Dieses Jahr geht langsam zu Ende. Wir bedanken uns für die vielen Besuche, netten Gespräche und wertvollen Tipps. Es hat uns wieder viel Spaß und Freude bereitet, Euch zu treffen.



Folgende Termine stehen dieses Jahr noch an:

- ⤴ am 30.11.24 öffnen wir auf dem Bevenroder Weihnachtsmarkt von 14:30 bis 16:00 Uhr die Bücherei.
- ⤴ am 04.12.24 richten wir den lebendigen Adventskalender ab 17:00 Uhr aus.
- ⤴ vom 23.12.24 bis 01.01.25 bleibt die Bücherei geschlossen.

Ab Mittwoch, den 08.01.25 öffnen wir wieder jede Woche von 15:00 - 17:00 Uhr.

Eine schöne Adventszeit, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch wünscht

das Team der Ortsbücherei



Jugendfeuerwehr Bevenrode



Einen gemeinsamen Dienst mit der JF Waggum haben wir am 28.10.2024 bei uns in Bevenrode zum Thema Ausleuchten durchgeführt. Vielen Dank an die JF Waggum für euer Kommen und an Lars Hentschel für die Ausführung des Dienstes sowie Carsten Jahns und Patrick Rygol für Eure Unterstützung an diesem Dienst.

Am 08.11.2024 begleiteten wir den Laternenumzug des Kindergartens Bevenrode wieder mit Fackeln und unserem Feuerwehrauto. Nach dem Laternenumzug durften wir uns wieder am Kindergarten bei einem Kinderpunsch aufwärmen 😊 herzlichen Dank dafür.

Wir freuen uns schon aufs neue Jahr, wenn wir euch wieder begleiten dürfen.

Bis einschließlich 09.12.24 habt ihr noch Zeit uns persönlich, montags 18:00-19:30 Uhr am und im Feuerwehrhaus Bevenrode kennenzulernen und mitzumachen 😊. Danach starten wir in die Weihnachtspause und starten am 13.01.2025 wieder ins neue Jahr.

Wir wünschen allen Bevenrodern schöne und erholsame Ferien und Festtage und würden uns sehr über Zuwachs unserer Jugendfeuerwehr freuen.

Viele Grüße
das JF-Team

Frohe Weihnachten





Kinderfeuerwehr



Bevenrode



Unsere Kinder haben sich neben den anderen Abteilungen natürlich auch beim großen Feuerwehrfest präsentiert und einen Auftritt für das 15-jährige Jubiläum der Kinderfeuerwehr einstudiert. Auf ihren Wunsch wurde ein Löschangriff nachgespielt. Von den 5-W-Fragen bis zu der erfolgreichen Evakuierung einer Person aus dem brennenden Bus war alles dabei. Außerdem haben wir den Umzug durch das Dorf unterstützt und das anschließende Kinderfest genossen.

Nun laufen mit dem gleichen Enthusiasmus die Vorbereitungen für Weihnachten. Letzte Woche wurden Nikolausstiefel gebastelt. Mit dem Upcycling Projekt aus leeren Milchkartons gehen unsere Kids wieder mal vorbildlich voran. Außerdem werden unsere Anhänger aus verzierten Kronkorken unser Tannenbäumchen beim lebendigen Adventskalender schmücken, der passenderweise am Nikolaustag stattfindet. Hoffentlich stattet der Nikolaus auch den DIY-Stiefeln einen Besuch ab ...

Heute fand eines der Highlights statt: die Weihnachtsbäckerei bei Edeka. Patrick hat wieder alles toll vorbereitet. Im Café der Bäckerei hat jedes Kind ein ganzes Blech voll Keksen ausgestochen und durfte alle mit nach Hause nehmen. Vielen Dank für die Einladung!

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher beim Adventskalender am 6.12.24, der für dieses Jahr unser letzter Dienst ist, und natürlich auch beim Weihnachtsmarkt an der Kirche am 30.11.24 (14.00 Uhr Andacht zum Advent in der Kirche mit Chor, 14:30 Uhr Öffnung des Marktes).

Unsere Kinderfeuerwehr trifft sich jeden zweiten Freitag von 15:30 bis 17:00 Uhr. Kinder zwischen 6 und 10 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen. Wir starten dann wieder im neuen Jahr am 17.01.25.

VON SIEMS & SCHRENCK

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

FROHE
Weihnachten
& EIN GUTES NEUES
Jahr

INGO GEISLER

Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik



Bergstraße 10
38173 Sickinge/OT Apelnstedt

firma@ingogeisler.de
Tel. 05333 948181
Mobil 0172 5444742



Wenn's Recht ist ...

Datenleck und Waschanlage – zwei ganz unterschiedliche aktuelle BGH Entscheidungen

Ich möchte in dieser Ausgabe unserer Kolumne zwei aktuelle Entscheidungen des Bundesgerichtshofs (BGH) beleuchten, die für den einen oder anderen Betroffenen durchaus interessant sein können.

Das erste Urteil ist ganz frisch, zu dem Zeitpunkt, zu dem ich diesen Artikel schreibe, mal gerade 1 Stunde alt.

Es betrifft den gar nicht so seltenen Fall, dass bei der Fahrzeugwäsche in der Waschanlage am Fahrzeug ein Schaden entsteht.

Nach der bisherigen Rechtslage kam es dabei im Wesentlichen darauf an, wen hieran ein Verschulden trifft. Wenn ich als Kunde in eine Waschanlage einfahre und habe an meinem Fahrzeug Teile angebaut, die nicht serienmäßig sind und die auch nicht ordnungsgemäß angebaut worden sind und lösen sich diese Teile und verursachen dadurch einen Schaden, kann ich dafür keinen Schadensersatz verlangen. Daran ändert auch die neue Rechtsprechung nichts.

Wird der Schaden dadurch verursacht, dass der Betreiber der Waschanlage diese nicht ordnungsgemäß instand hält, war die Haftung auch nach dem bisherigen Recht eindeutig, dann haftet natürlich der Waschanlagenbetreiber.

Es gibt aber eine ganze Reihe von Fällen, in denen nicht feststeht, welche Ursache der eingetretene Schaden hat. Wenn der Waschanlagenbetreiber nachweisen konnte, dass er die Waschanlage ordnungsgemäß gewartet und beaufsichtigt hat, war er nach der bisherigen Rechtsprechung aus der Haftung heraus.

Das neue Urteil des BGH geht nun offenbar davon aus, dass in diesen Fällen, in denen nicht festgestellt werden kann, wen ein Verschulden trifft, der Waschanlagenbetreiber haftet, weil der Kunde der Waschanlage davon ausgehen kann und darf, dass sein Fahrzeug bei einer bestimmungsgemäß durchgeführten Wäsche keinen Schaden erleidet. Ich muss allerdings hinzufügen, dass mir das Urteil im Wortlaut zu dem Zeitpunkt, in dem ich den Artikel verfasse, weil es so frisch ist, noch nicht vorliegt. Deswegen steht hinter meinen Ausführungen noch ein kleines Fragezeichen und wenn sich das, was ich eben hier von mir gegeben habe, als falsch erweisen sollte, werde ich das in der nächsten Ausgabe korrigieren.

Der andere Fall betrifft Schadensersatzansprüche, die Menschen zustehen können, die Opfer eines sogenannten Datenlecks geworden sind. Das war etwa bei Facebook der Fall und damit hatte sich der BGH zu befassen

Eine Vielzahl von Firmen speichert unsere Daten. Jedem von uns ist bekannt, dass er, fast egal in welchem Lebensbereich, immer wieder Datenschutzerklärungen unterzeichnen muss. Die Vertraulichkeit von zur Verfügung gestellten Daten ist natürlich auch wichtig und ist durch die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auch umfassend gesetzlich geschützt.

Die Frage, die der Bundesgerichtshof nun zu beantworten hatte, war, ob bei einem Datenleck, wenn also Daten nicht ordnungsgemäß geschützt werden, Schadensersatzansprüche auch dann bestehen können, wenn der Betroffene keinen konkreten Schaden nachweisen kann.

Dies hat der BGH bejaht. Wer Opfer eines solchen Datenlecks geworden ist, muss also weder beweisen, dass irgend ein Missbrauch mit seinen Daten geschehen ist, noch dass er in sonstiger Art und Weise hiervon beeinträchtigt wurde. Allein der Umstand, dass es ein Datenleck gegeben hat, führt zu einem Schadensersatzanspruch, den allerdings der BGH im Falle von Facebook mit einem Betrag in einer Größenordnung von 100,00 € eher gering bemisst.

Spannend ist aber die Rechtsprechung des BGH, da es auch zu Datenlecks kommt, bei denen bei weitem sensiblere Daten der Betroffenen verloren gehen bzw. zugänglich sind.

Während das in dem Facebookfall „nur“ Daten wie die E-Mail Adresse und Telefonnummer waren, ist das etwa in dem kürzlich bekannt gewordenen Fall, in dem bei der Wirtschaftsauskunftsdatei Infoscore ein Datenleck aufgetreten sein soll, schon eine ganz andere Sache: denn dort soll Zugriff auf sehr sensible Daten möglich gewesen sein, z.B. nicht zurückgezahlte Kredite, eingeleitete Mahn- und Klageverfahren und eingeleitete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen.

Schadensersatzansprüche in einem solchen Fall dürften, wenn die Vorwürfe zutreffen, erheblich höher liegen, als die in dem vom BGH gerade behandelten Fall von Facebook, sodass es – einmal abgesehen davon, dass man ja vielleicht selbst sowie so gerne wissen möchte, ob man von dem Datenleck betroffen ist, auch vor dem Hintergrund der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen sinnvoll sein kann, eine kostenlose Selbstauskunft nach § 15 DSGVO einzuholen, insbesondere mit der Zusatzfrage, Auskunft darüber zu erteilen, ob man von dem Datenleck betroffen ist.

Michael Siems
Rechtsanwalt





Manuela Berlet
Heilpraktikerin & staatlich geprüfte Kosmetikerin
+49 (0) 172 – 44 04 644

Schenken Sie Achtsamkeit für sich selber.
Gutscheine für Kosmetik und Friseur
sind nicht nur zu Weihnachten die schönste Idee.

Laura Beier
Friseurmeisterin
+49 (0) 531 – 20 60 25 52

Termine nur nach Vereinbarung
Sandkamp 11 · 38110 Braunschweig

NFL
Ein Zentrum der TU Braunschweig
am Campus Forschungsflughafen

**Niedersächsisches
Forschungs-
zentrum
für Luftfahrt**

Das Team des Niedersächsisches Forschungs-zentrums für Luftfahrt (NFL) wünscht dem Weihnachtsmann und seinen Rentieren auch dieses Jahr wieder einen sicheren und angenehmen Flug, um allen Menschen ihre kleinen und großen Herzenswünsche erfüllen zu können.



Der Vorstand und die Geschäftsstelle des NFL wünschen einen angenehmen Start in die Feiertage und eine gute Landung im neuen Jahr. Mögen Ihnen 2025 kleine und große Turbulenzen nicht viel anhaben und jederzeit ein kleiner Stern am Himmel für Sie leuchten, der Sie begleitet und beschützt.

Ihr Team vom Forschungsflughafen

**GARTENWERK
BRAUNSCHWEIG**
Ihr Projekt in sicheren Händen

- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Rasenbau
- Gartenbau
- Gartenpflege

■ 05307 – 9 800 127 ■ www.Gartenwerk-Braunschweig.de
■ 0160 – 216 14 72 ■ Maschweg 18 · 38110 Braunschweig

**KENNEN SIE SCHON UNSER GARTEN-ABO?
...sprechen Sie uns gleich an!**

MJ Bauelemente

MJ BAUELEMENTE G

WÜNSCHT EINE RUHIGE UND BESINNLICHE

Hauptstr. 21 | 38527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauelemente.de



JfV Kickers Braunschweig e.V.

Anlässlich des ersten Treffens von Spieler/innen der Stammvereine MTV Hondelage, Grün Weiß Waggum und VfL Bienrode mit Trainer/innen und Ehrenamtlichen der Kickers, haben wir unseren langjährigen Vorsitzenden, Sebastian Knüfermann, mit der Übergabe des Ehrenamtspreises des Landessportbundes sehr überrascht. Sebastian, bei uns Knüfi genannt, bekam einen riesigen Beifall der etwa 50 Anwesenden und bedankte sich herzlich unter Hervorhebung des Ehrenamts für den Preis.



Die Veranstaltung hat erstmals auf der Sportanlage des VfL Bienrode stattgefunden. Viele Teilnehmer äußerten den Wunsch auf eine Wiederholung derartiger Treffen im kommenden Jahr. Überrascht wurden die Kickers in dieser Woche noch von einer Kleiderspende der Firma Brotinsel. 40 Winterjacken für die F- bis C-Jugend wurden uns vom Sportkoordinator des VfL Bienrode, Rico Brandes, überreicht und stehen jetzt zur bedarfsgerechten Verteilung an. Rico Brandes engagiert sich derzeit unter anderem mit der Vermittlung von Jugendlichen an Firmen, die Praktikanten und Auszubildende suchen. So kam der Kontakt zur Brotinsel zustande, wo übrigens der Trainer der Bienroder Fußball Frauen arbeitet."

Sportliche Grüße sendet Horst Paliga
Tel. 05307 83 25 oder 0160 848 33 66

Wir wünschen allen unseren verehrten Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten ...



...ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr.

Ihre Dachdeckerei



Herbert Maring seit 1965
Dachdeckerei GmbH

Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07



MJMBH



WEIHNACHTSZEIT

www.mj-baelemente.com | www.mj-baelemente.com



MJ Bauelemente

von links nach rechts: Horst Paliga, 1. Vorsitzender der Kickers, Sebastian Knüfermann, Jörg Rade, 2. Vorsitzender der Kickers

Der Weihnachtsmann und die Lieferdrohnen

Es war einmal, in einer Welt voller Online-Shopping, Streaming-Diensten und selbstfahrender Autos, da hatte der Weihnachtsmann ein Problem. Nicht, dass er altmodisch wäre – sein Schlitten hatte längst ein Upgrade auf Elektromotoren erhalten, und Rudolf hatte eine LED-Nase, die perdimbar war. Aber trotzdem: Weihen war stressiger denn je.



„Ich sag's euch, Jungs“, brummte der Weihnachtsmann und kratzte sich am Bauch, der mittlerweile etwas kleiner war, weil er auf vegane Plätzchen umgestiegen war. „Die Kinder wollen nur noch Zeug, das in Kartons kommt. Keiner wünscht sich mehr Holzspielzeug oder gestrickte Socken. Alles muss geliefert werden – schnell, am besten gestern.“

Die Elfen nickten betreten. Sie hatten monatelang in der Werkstatt gesessen, nur um dann zu erfahren, dass ihre mühsam geschnitzten Spielzeuge gegen smarte Lautsprecher und VR-Brillen ausgetauscht werden sollten.

„Das Problem ist nicht die Produktion“, sagte Elfie, die Chef-Ingenieurin der Werkstatt. „Das Problem ist die Logistik! Die Amazon-Drohnen liefern schneller als du mit deinem Schlitten!“

Das stach. Der Weihnachtsmann wusste, dass sie recht hatte. Der Schlitten, so charmant er auch war, kam nicht gegen eine Flotte flinker Drohnen an, die Pakete in Sekunden vor die Haustür warfen.

„Gut“, sagte er schließlich. „Wenn du sie nicht schlagen kannst, schließ dich ihnen an.“

Ein neuer Plan

Die Elfen machten sich an die Arbeit. Sie hackten Drohnen, bauten sie um und bemalten sie in rot-weißem Weihnachtsdesign. Innerhalb weniger Wochen war der erste Schwarm von Weihnachtsdrohnen einsatzbereit. Jede Drohne hatte ein fröhliches „Ho, ho, ho!“ auf den Lautsprechern und blinkte wie ein Miniatur-Weihnachtsbaum.

Doch es lief nicht alles glatt. Beim ersten Testflug landeten die Drohnen nicht nur auf den Dächern, sondern auch in Kaminen, Weihnachtsbäumen und sogar in einem Hühnerstall. Die Social-Media-Posts explodierten: „Weihnachtsdrohne crasht meine Familienfeier! LOL.“

„Das ist gut für die PR“, meinte Elfie optimistisch. Der Weihnachtsmann war weniger begeistert, vor allem, weil er ständig Anrufe von verärgerten Eltern erhielt, die wissen wollten, warum ein ferngesteuertes Rennauto in ihrem Suppentopf gelandet war.



Die rettende Idee

In der Nacht vor Weihnachten saß der Weihnachtsmann verzweifelt in der Werkstatt. Die Drohnen schienen eine Katastrophe zu sein, und er war kurz davor, alles abzusagen. Doch dann hatte Elfie eine Idee: „Warum kombinieren wir nicht das Beste aus beiden Welten?“

Kurzerhand bauten sie den Schlitten um: Die Drohnen wurden an die Seiten geschnallt, um als Unterstützung zu dienen. Der Schlitten bekam GPS und eine KI-Assistenz, die Routen optimierte und gleichzeitig Weihnachtsmusik abspielte. Rudolf bekam ein VR-Headset, damit er sich auf virtuelle Rentiere konzentrieren konnte, anstatt vor echten Schornsteinen Angst zu haben.

Das Wunder von Weihnachten 2.0

Die neue Strategie funktionierte! Der Schlitten schoss schneller als je zuvor durch die Nacht, die Drohnen lieferten punktgenau und mit einem „Frohe Weihnachten!“ aus den Lautsprechern. Kinder auf der ganzen Welt staunten, als Geschenke aus der Luft zu ihnen schwebten.

Am Ende der Nacht saß der Weihnachtsmann zufrieden vor dem Kamin, ein Glas Mandelmilch in der Hand. „Das war vielleicht ein Abenteuer“, murmelte er. Elfie lächelte. „Nächstes Jahr optimieren wir die Drohnen mit KI, die selbst entscheidet, wer artig war.“

„Tu das nicht“, lachte der Weihnachtsmann. „Sonst kriege ich am Ende selbst keine Geschenke mehr!“



Anneliese Britze

geb. Wohld

*01.01.1937 † 17.10.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Pastor Gerloff für seine einfühlsamen Worte, dem Bestattungsinstitut arbor mit Jens Brink und Team für die würdevolle Ausstattung der Trauerfeier sowie Flora Nova im Hof.



Erich Britze
Hardy & Elke Britze
Susanne & Peter Schütz

Waggum, im November 2024



*Es tut weh, sagt das Herz.
Es wird vergehen, sagt die Zeit.
Aber ich komme immer wieder,
sagt die Erinnerung.*

In tiefer Trauer, inniger Liebe und mit großem Respekt,
nehmen wir Abschied von **KARIN**,
einer ungewöhnlichen und besonderen Frau
und Kollegin
deren Güte und Warmherzigkeit stets
ein Vorbild für uns war und bleibt.

Das Team des Ev.-luth. Kinder -und Familienzentrums Zachäus

BS-Waggum, Nov. 2024

Wir trauern um unseren Kameraden



Günther Märtens

Am 03.10.2024 verstarb unser Kamerad Günther Märtens.

Günther war 65 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr in Bevenrode.



Traurig nehmen wir Abschied von unserem
Chormitglied

Anneliese Britze

die im Alter von 87 Jahren am 17.10.2024 verstorben ist.

Anneliese war seit Oktober 1989 Mitglied des Waggumer Frauenchor.

Über 30 Jahre hat sie aktiv mit uns im 1. Sopran gesungen.

Als Fördermitglied hat Sie uns in den letzten Jahren die
Treue gehalten, darüber sind wir sehr dankbar.

Wir werden Anneliese in liebevoller Erinnerung behalten.



Waggumer Frauenchor
Der Vorstand

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Schützenschwester und Ehrenmitglied

Karin Baderschneider

Gemeinsam mit unserem verstorbenen Schützenbruder Hans-Dieter Baderschneider führte Karin die Gaststätte „Zum Lindengarten“. Ab dem Jahr 1967 bis zur Eröffnung unseres heutigen Schützenhauses im Jahre 1992 befand sich unser Schießstand in einem Anbau an die Gaststätte „Zum Lindengarten“.

Diese Nähe zum Schützenverein bewog Karin zum Eintritt im Jahre 1967. Nach 50 Jahren Vereinszugehörigkeit wurde Karin am 27.01.2018 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir danken Karin für ihre lange Vereinstreue und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

**Schützenverein Waggum
von 1954 e. V.**

Der Vorstand

Martin Berlet
Vorsitzender

Claudia Assing
Stellv. Vorsitzende



*28.03.1939 †08.10.2024

Danke

für die große Anteilnahme, für die Umarmungen und für den Trost anlässlich des Heimgangs meiner über alles geliebten Frau Inge Beyer.

Dank an Herrn Pastor Siegfried Neumeier aus Flechtorf für die einfühlsame Trauerfeier und an arbor-Bestattungen für die fürsorgliche Betreuung.

Ralf Beyer

Kleinanzeigen

Hilfe in Waggum gesucht für 1. Haushalt und 2. Winterdienst

Älteres Ehepaar braucht Hilfe für die anfallenden Arbeiten im Haushalt. Wöchentlich 3 bis 4 Stunden an einem Vor- oder Nachmittag.

Außerdem wird spontane Unterstützung beim Fußweg-Winterdienst benötigt - sofern überhaupt erforderlich.

Näheres über Tel.-Nr. 05307 98 05 59

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen

Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46/47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Popko

**Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.**

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**



BOSCH
eBike Expert

Professionelle Beratung vom Fachmann Probefahrt vor Ort möglich Fahrrad fertig montiert Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör

i:SY **VELORALLE** **SCOTT SPORT**
VICTORIA **HERCULES**
cannondale **CONWAY** **CROOZER**

Rad Spezi

Mesmer

Rad Spezi Mesmer
Inhaber Eugen Mesmer
Hauptstraße 51
38110 Braunschweig / Wenden
Tel.: 05307-9405094
www.rad-spezi.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

Funk: 0171 / 2 357 365

e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf